

Jahresbericht

Innerschweizerischer Fussballverband

Saison 2022/23

Der IFV gratuliert dem FC Aegeri
zum **75. Geburtstag.**



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| IFV Vorstand und Geschäftsstelle | 02 |
| Traktandenliste 105. Delegiertenversammlung 2023 | 03 |
| Protokoll 104. Delegiertenversammlung 2022 | 04 |
| IFV-Ehrentafel | 15 |
| IFV-Mitglieder mit besonderen Aufgaben..... | 17 |
| Jahresbericht Präsident IFV | 18 |
| Jahresbericht Wettspielkommission | 21 |
| Jahresbericht Technische Kommission | 25 |
| Jahresbericht Schiedsrichterkommission..... | 32 |
| IFV Toni's Zoo Rothenburg Cupsieger/ -innen 2022 / 2023 | 38 |
| IFV Hallenturniersieger/ -innen 2023..... | 40 |
| Jahresbericht Seniorenkommission / Vereinsunterstützung | 42 |
| Jahresbericht Sportplatzkommission..... | 46 |
| Impressionen | 48 |
| Bericht Finanzen | 50 |
| Bilanz und Erfolgsrechnung..... | 51 |
| Details zur Erfolgsrechnung..... | 52 |
| Revisorenbericht..... | 54 |
| Jahresbericht Rekursgericht | 55 |
| Jahresbericht Veteranen-Vereinigung SFV, Sektion Innerschweiz | 56 |
| Medienpartner IFV regiofussball.ch | 58 |
| Zusammenfassung Ranglisten Saison 2022 / 2023..... | 59 |

IFV VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE



Urs Dickerhof
Präsident



Peter Laeng
Vizepräsident



Oliver Betschart
Finanzchef



Rolf Rüdisser
Präsident Wettspiel-
kommission



Alberto Barreiro
Präsident Technische
Kommission



Armin Riebli
Präsident
Schiedsrichter-
kommission



Peter Lüond
Präsident
Seniorenkommission



Guido Rösli
Präsident Sportplatz-
kommission



Markus Berwert
Geschäftsführer



Fabian Wolf
Geschäftsführer



Patrick Bühlmann
Technischer Leiter



Nadine Wagner
Administration



Nadine Suter
Administration

TRAKTANDENLISTE

105. ORDENTLICHE DELEGIERTENSAMMLUNG

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 104. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Freitag, 19. August 2022 in Luzern-Littau
4. Abnahme der Berichte
 - 4.1. Jahresberichte der Saison 2022/23
 - 4.2. Kassabericht 2022
 - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2022
 - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Verbandsvorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Wahlen
 - 6.1. eines neuen Präsidenten
 - 6.2. eines neuen Mitglieds des Verbandsvorstandes
 - 6.3. eines Rechnungsrevisors
 - 6.4. eines neuen AL-Delegierten und zwei neuen Ersatzdelegierten
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und des Voranschlags 2024
8. Anträge
9. Organisation der Meisterschaften 2023/24
10. Wahl des Ortes der 106. ordentlichen Delegiertenversammlung des IFV 2024
11. Verschiedenes
12. Schlussapell

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Urs Dickerhof
Präsident

Markus Berwert
Geschäftsführer

PROTOKOLL

DER 104. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Ort: Luzern-Littau, Zentrum St. Michael
Datum: Freitag, 19. August 2022
Vorsitz: Urs Dickerhof, Präsident
Protokoll: Markus Berwert, Geschäftsführer

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 103. ordentlichen Delegiertenversammlung 2021 aufgrund der Online-Umfrage
4. Abnahme der Berichte
 - 4.1. Jahresberichte der Saison 2021/22
 - 4.2. Kassabericht 2021
 - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2021
 - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Vorstandsvorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Wahlen
 - 6.1. des Präsidenten
 - 6.2. der weiteren Mitglieder des Vorstandsvorstandes
 - 6.3. der Präsidenten der ständigen Fachkommissionen
 - 6.4. des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Rekursgerichts
 - 6.5. eines Rechnungsrevisors
 - 6.6. der AL-Delegierten und Ersatzdelegierten
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und Genehmigung des Voranschlages 2023
8. Organisation der Meisterschaften Saison 2022/2023
9. Wahl des Ortes der 105. ordentlichen Delegiertenversammlung 2023 des IFV
10. Verschiedenes
11. Schlussappell

1. BEGRÜSSUNG UND APPELL

Präsident Urs Dickerhof begrüsst die anwesenden Gäste und Delegierten herzlich zur 104. ordentlichen Delegiertenversammlung des IFV und freut sich, dass nach zweijährigem Unterbruch die DV wieder physisch stattfinden kann. Er dankt allen Anwesenden für das Erscheinen. Sein Dank gilt besonders dem Gastgeber FC Littau für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung des IFV. Damit die Delegiertenversammlung reibungslos und störungsfrei über die Bühne gehen kann, bittet der Präsident, die mobilen Geräte auf lautlos zu stellen. Er erinnert noch an die Präsenzlisten beim Eingang zum Tagungslokal und erwähnt, dass kein Schlussappell stattfinden wird. Beim Ausgang werden dann auch entsprechende Listen zum Eintragen aufliegen.

Er gibt einleitend einige statistische Zahlen zum IFV bekannt. Insbesondere die Entwicklung der beantragten Lizenzen zeigt nach der Corona-Pandemie eine negative Entwicklung. Im Weiteren orientiert er über den aktuellen Schiedsrichterbestand und gibt einen Kurzurückblick zur 1. IFV-Landsgemeinde vom 25.06.2022 in Luzern.

Präsident Urs Dickerhof darf erfreut feststellen, dass auch in diesem Jahr eine stattliche Zahl von Gästen unserer Einladung gefolgt sind und den IFV mit ihrem Besuch beehren. Er begrüsst namentlich:

POLITISCHE BEHÖRDEN/ORGANISATIONEN

- Rolf Born, Kantonsratspräsident Kanton Luzern, Ehrenpräsident SC Emmen und Mitglied des FC Kantonsrat. Die politischen Behörden der Stadt Luzern haben sich entschuldigt.

KANTONALE ORGANISATIONEN

- Markus Kälin, Leiter Sportförderung Kanton Luzern und Betreuer und Begleiter FC Kantonsrat.

FUSSBALLBEHÖRDEN

- Dominique Blanc, Präsident SFV
- Sandro Stroppa, Präsident der Amateurliga
- Philipp Studhalter, Präsident der Swiss Football League
- Patrick Vogel, Mitglied Komitee Amateurliga, Wettspielkommission Amateurliga

ANDERE VERBÄNDE

- Joe Haslimann, Präsident Innerschweizerischer Schiedsrichterverband, ISV
- Stefan Nieto, Vizepräsident Innerschweizerischer Schiedsrichterverband, ISV
- Hansruedi Jakober, Präsident Veteranenvereinigung des SFV und der Sektion Innerschweiz
- Dorli Studer, Vorstandsmitglied Veteranenvereinigung des SFV, Sektion Innerschweiz
- Heimo Miglioranza, Vizepräsident Veteranenvereinigung SFV, Sektion Innerschweiz

REGIONALVERBÄNDE

- Toni Mosimann, Senko-Präsident AFV
- Mathias Brand, Mitglied Verbandsvorstand FVBJ
- Kurt Bieri, Leiter Wettspielbetrieb FVBJ
- Hasan Kanber, Vorstandsmitglied und Integrationsbeauftragter FVNWS
- Willy Scramoncini, Leiter Abteilung Spielbetrieb FVRZ
- Hans Schoch, Leiter Abteilung Senioren FVRZ
- Thomas Bommer, Finanzchef OFV
- Heinz Hohl, Präsident SOFV

EHRENMITGLIEDER

- Ehrenpräsident Peter Hofstetter
- Markus Berwert
- Mike Bienz
- Urs Dickerhof
- Tony Frey
- Leopold Haefliger
- Karl Mattmann
- Ruedi Renggli
- Robert Rumi
- Marcello Schwab
- Ernst Stauffer
- Josef Vogel
- Patrick Vogel
- Markus von Flüe
- Edi Widmer
- Anton Zweili

FREIMITGLIEDER

- Stefan Bühlmann
- Adi Kiener

MEDIEN

- Turi Bucher, Luzerner Zeitung
- Sascha Frey, regiofussball.ch

Speziell begrüsst Präsident Urs Dickerhof alle Vereinsfunktionäre, Schiedsrichter, Rechnungsrevisoren, IFV-Behördenmitglieder, das Rekursgericht sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IFV-Sekretariats.

GASTGEBER VEREIN FC LITTAU

- Ehrengäste FC Littau
- Daniela Amrein, OK-Vizepräsidentin
- Roger von Ah, Kassier
- Iwan Russi, Leiter Junioren
- Luzia Wirz, Vorstandsmitglied
- Sven Krauer, Vorstandsmitglied
- Stefan Geisseler, Spiko-Präsident
- Beat Krieger, Ehrenpräsident
- Matthias Wyss, Vizepräsident

EHRENDAMEN

- Daniela Amrein
- Eliane Luternaue

SPONSOREN

Speziell bedankt er sich bei den folgenden IFV-Sponsoren und dankt ihnen für die alljährliche Unterstützung:

- eProfit AG
- Toni's Zoo Rothenburg
- FC Luzern
- Joma Switzerland
- Phänomen, Luzern
- XL Turf
- Travelclub
- Intersport Meli Schwyz

WILLKOMMENSGRUSS VOM FC LITTAU

Vereinspräsident FC Littau, Reto Amrein begrüsst als Hausherr sämtliche Delegierten und Gäste des heutigen Abends. Er begrüsst speziell das Ehrenmitglied Mike Bienz sowie den Ehrenpräsidenten Beat Krieger, beide vom FC Littau. Er gibt in wenigen Worten einige Informationen seines Vereins bekannt. Er dankt allen Anwesenden für die wertvolle Arbeit zugunsten des Fussballs. Insbesondere dankt er allen Helfern des FC Littau für die tolle Arbeit innerhalb des Vereins. Zur grossen Freude seiner Ehefrau übergibt er ihr einen Blumenstrauss mit roten Rosen. Zum Schluss lädt er alle Anwesenden zum morgigen Cupspiel gegen den FC Wil ein.

Präsident Urs Dickerhof dankt dem Vereinspräsidenten Reto Amrein für den Willkommensgruss bestens.

TOTENEHRUNG

Auch in den vergangenen Verbandsjahren sind wir schmerzlich daran erinnert worden, dass der Tod auch ein Bestandteil des Lebens ist. Wir gedenken unseren folgenden Fussball-Freunden und werden sie in bester Erinnerung behalten:

- Xaver Achermann, SC Buochs
Ehrenmitglied IFV
- Anton Bucheli, FC Luzern
Ehrenmitglied IFV
- Werner Hediger, FC Altdorf
Ehrenmitglied IFV
- Hans Peter Wechsler, FC Giswil
Ehrenmitglied IFV
- Marcel Müller, FC Knutwil
- Ueli Felder, FC Entlebuch

Eingeschlossen sind alle, die nicht namentlich gemeldet worden sind.

Präsident Urs Dickerhof bittet die Anwesenden, den Verstorbenen zu gedenken.

Wir danken Frau Anne-Martine Hofstetter für die musikalische Umrahmung der Totenehrung mit ihrem Harfenspiel.

Mit Freude zeigt Präsident Urs Dickerhof eine Folie mit der Analyse Fairplay Saison 2020/21. Der IFV steht im Vergleich mit den anderen Regionalverbänden an erster Stelle. Präsident Urs Dickerhof appelliert an die Pressevertreter, dies in ihrer Berichterstattung wohlwollend zu erwähnen.

Präsident Urs Dickerhof eröffnet den geschäftlichen Teil der Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig und statutarisch richtig erfolgt ist. Dieser Feststellung wird nicht opponiert.

Es wird festgestellt, dass folgende Vereine fehlen:

Blau Weiss Zug, FC Ingenbohl, FC Inter Africa, FC Sarnen, FC Schüpfheim, Luzern United FC, Olympique Lucerne, Empire Futsal Club Ebikon, Tsubasinho Futsal Team.

Es sind somit 81 Vereine anwesend. Das $\frac{3}{4}$ Mehr beträgt 61 und das absolute Mehr 41 Stimmen.

Als Tagungsbüro amtiert der Verbandsvorstand. Das Protokoll wird durch Markus Berwert geführt.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben. Ebenfalls werden keine Ergänzungen und Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Folgende Herren werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt:

- Ivan Christen, FC Stans
- Bruno Kamm, SC Steinhausen
- Beat Niederberger, FC Ebikon
- Thierry Tshibuabua, FC Schötz

3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 103. ORDENTLICHEN DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG AUFGRUND DER ONLINE UMFRAGE

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde mit den Einladungen zur heutigen Delegiertenversammlung im Jahresbericht zugestellt. Auf die Anfrage des Präsidenten werden hierzu keine Bemerkungen gemacht. Unter bester Verdankung an den Verfasser wird das Protokoll genehmigt.

4. ABNAHME DER BERICHTE

4.1 JAHRESBERICHTE DER SAISON 2021/22

Die Jahresberichte des Präsidenten und der einzelnen Kommissionen wurden schriftlich abgefasst und im Sammelband zugestellt. Es werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen angebracht.

Auf Vorschlag des Präsidenten Urs Dickerhof werden die Jahresberichte gemeinsam ohne Gegenstimme genehmigt. Er bedankt sich bei allen Kommissionspräsidenten sowie bei der Geschäftsleitung und der Geschäftsstelle.

4.2 KASSABRICHT 2021

Der Kassabericht mit der Rechnung und der Bilanz 2021 wurde ebenfalls im Sammelband abgedruckt und zugestellt. Das Rechnungsjahr 2021 schliesst bei Einnahmen von Fr. 704'730.00 und Ausgaben von Fr. 694'581.00 mit einem Überschuss von Fr. 10'149.00 ab.

Nachdem keine Fragen vorliegen, bittet Präsident Urs Dickerhof um Verlesung des Revisorenberichtes.

4.3 REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Tom Kaufmann, FC Emmenbrücke, stellt fest, dass die Buchhaltung des IFV übersichtlich, sauber und korrekt geführt wird. Er dankt Finanzchef Marcel Fischer und dem Vorstand für die professionelle Arbeit. Er beantragt die Genehmigung der Rechnung 2021. Die Jahresrechnung 2021 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4.4 ERTEILUNG DER ENTLASTUNG AN DEN VERBANDSVORSTAND UND AN DIE WEITEREN FUNKTIONÄRE

Tom Kaufmann, FC Emmenbrücke nimmt die Entlastung an den Verbandsvorstand und die weiteren Funktionäre vor.

Die Versammlung erteilt ohne Gegenstimme den Funktionären des IFV Dechargé.

Damit sind alle Berichte genehmigt. Präsident Urs Dickerhof bedankt sich bei den Vereinsleitungen für das geschenkte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt er sich bei Revisor Tom Kaufmann für die Durchführung der Dechargé-Erteilung. Er hat zusammen mit Heinz Bieri vom FC Wolhusen und Walter Gärtner vom FC Perlen-Buchrain die Revisionsarbeiten ausgeführt. Das Mandat von Tom Kaufmann geht zu Ende. Für seine wertvolle und kompetente Mitarbeit wird ihm der beste Dank ausgesprochen. Präsident Urs Dickerhof überreicht ihm ein Präsent.

5. EHRUNGEN

Präsident Urs Dickerhof gratuliert der SG Ibach-Schwyz zum Schweizermeister Titel in der Youth League der B-Junioren. Ebenfalls gratuliert er dem Frauenteam des Futsal Club Luzern für den Gewinn der Futsal Masters Women's League.

Ebenfalls darf er dem FC Luzern Frauen Spitzenfussball sowie der 1. Mannschaft des FC Luzern zum Cupsieg 2021 gratulieren. Die U-15 des FC Luzern wurde Cupsieger 2022 und die SG Stans-Engelberg gewann den Schweizer Cup in der Kategorie FF-15 im Jahr 2022. Alle Vereine werden durch den Präsidenten mit Präsenten ausgezeichnet. WK-Präsident Rolf Rüdissler ehrt folgende Vereine und übergibt ihnen einen Matchball:

Aufsteiger 2. Liga
interregional Saison 2020/2021
FC Eschenbach, FC Schattdorf

Verbandsmeisterin
Frauen Saison 2020/2021
FC Sempach

Aufsteigerin Frauen
NLB Saison 2020/2021
FC Küsnacht a/R

Aufsteiger 2. Liga
interregional Saison 2021/2022
SC Cham II, SC Emmen

Verbandsmeisterin Frauen
Saison 2021/2022
SG Stans/Engelberg

Aufsteiger 1. Liga Saison 2021/2022
FC Emmenbrücke, FC Rotkreuz

Aufsteiger Swiss Futsal Second League
Saison 2021/2022
FC Emmenbrücke

Als Sieger des Wettbewerbs «Beste Gesamtleistung» aller Mannschaften gratuliert Präsident Urs Dickerhof dem SC Emmen und übergibt dem Vereinsvertreter den vom IFV gestifteten Preis.

Den Wettbewerb für die beste Gesamtleistung im Juniorenbereich «Pro memoria Reinhard Flachsmann» haben in den letzten beiden Saisons folgende Vereine gewonnen:

SAISON 2020/2021:

1. FC Sursee
2. FC Kickers Luzern
3. FC Schattdorf

SAISON 2021/2022:

1. SC Obergeissenstein
2. SC Emmen
3. FC Ibach

Der Vorstand bedankt sich bei den folgenden Behördenmitgliedern, welche in den letzten zwei Jahren zurückgetreten sind für ihre Arbeit beim IFV.

2020:

- Tresch Franco, Vizepräsident
- Schärli David, Schiedsrichterkommission
- Räber Markus, Schiedsrichterkommission
- Federer René, Wettspielkommission
- Brand Karl, Sportplatzkommission

Präsident Urs Dickerhof beantragt der Versammlung, die folgenden drei Instrukteure der Technischen Kommission aufgrund ihrer langjährigen wertvollen Mitarbeit zu Freimitgliedern zu ernennen.

- Giacomelli Carlo, 37 Jahre Instruktor (1983 bis 2020)
- Rickli Oskar, 31 Jahre Instruktor (1990 bis 2021)
- Meier Paul, 24 Jahre Instruktor (1995 bis 2019)

Sie werden einstimmig als Freimitglieder des IFV gewählt.

Auf die heutige DV muss der IFV von folgenden Rücktritten Kenntnis nehmen:

- Christian Affentranger, FC Hochdorf Rekursrichter seit 2010
- Leopold «Pöldi» Haefliger, Ehrenmitglied und Mitglied der Wettspielkommission (Strafausschuss) seit 1993, seit 2010 Vizepräsident WK
- Marcel Fischer, Finanzchef seit 2018
- Beat Dittli, Präsident Schiedsrichterkommission, 10 Jahre Mitarbeit im SR-Wesen

Den anwesenden Funktionären wird durch Präsident Urs Dickerhof je ein Präsent übergeben.

Vizepräsident Peter Laeng beantragt der Versammlung, Beat Dittli als Wertschätzung seiner grossen Verdienste insbesondere im Schiedsrichterwesen zum Ehrenmitglied zu ernennen. Mit grossem Applaus erhält Beat Dittli die Ehrenmitgliedschaft des IFV.

Mit diesen Ehrungen ist die Saison 2021/2022 Geschichte.

6. WAHLEN

Als Präsident für die nächsten zwei Jahre stellt sich wiederum Urs Dickerhof zur Verfügung. Auf Antrag des Vizepräsidenten Peter Laeng wird Urs Dickerhof mit Applaus gewählt. Er bedankt sich für diese Wahl bei den Vereinsdelegierten.

Die bisherigen VV-Mitglieder Peter Laeng, Vizepräsident, Alberto Barreiro, Präsident Technische Kommission, Peter Lüönd, Senko-Präsident und Vereinsentwicklung, Guido Rösli, Präsident Sportplatzkommission und Rolf Rüdisser, Präsident Wettspielkommission stellen sich ebenfalls für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung und werden in globo wiedergewählt.

Als neuen Finanzchef schlägt der Präsident Oliver Betschart vom FC Baar vor. Die Versammlung wählt ihn einstimmig.

Der Präsident beantragt, Armin Riebli vom FC Giswil als neuen Präsidenten der Schiedsrichterkommission zu wählen. Auch diese Wahl erfolgt einstimmig.

Das bisherige Rekursgericht soll gemäss Antrag des Präsidenten in globo wie folgt gewählt werden:

Präsident Raffael Zeder (SC Kriens), Rekursrichter Urban Baumann (SC Schwyz), Marco Braschler (FC Aegeri), Gilbert Hunkeler (FC Altbüron-Grossdietwil), Kilian Fässler (FC Stans) und Andreas Rösli (FC Wolhusen).

Als neuen Rekursrichter wird Marco Schröter (FC Hochdorf) vorgeschlagen.

Die Wahl des gesamten Rekursgerichts erfolgt einstimmig.

Turnusgemäss muss auch ein neuer Rechnungsrevisor gewählt werden. Auf Antrag des FC Hochdorf wird Joel Közle vorgeschlagen. Auch er wird einstimmig in dieses Amt gewählt.

An dieser Stelle wird der ausscheidende Revisor Tom Kaufmann verabschiedet und mit einem Präsent geehrt.

Als AL-Delegierte schlägt der Präsident die bisherigen Funktionäre wie folgt vor:

AL-Delegierte:

- Markus Berwert, FC Lungern
- Urs Dickerhof, FC Emmenbrücke
- Peter Laeng, SC Obergeissenstein
- Guido Rösli, FC Ruswil

AL-Ersatzdelegierte:

- Peter Lüönd, FC Ibach
- Franco Tresch, FC Altdorf

Auch diese Wahlen erfolgen einstimmig.

7. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE UND DER MANNSCHAFTSgebÜHREN UND GENEHMIGUNG DES VORAN-SCHLAGES 2023

Der Verbandsvorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge und Mannschaftsgebühren unverändert wie folgt zu belassen:

- Grundgebühr für Vereine der Swiss Football League und 1. Liga pro Verein Fr. 50.00
- Grundgebühr für Vereine 2. bis 5. Liga pro Verein Fr. 25.00
- Mannschaftsgebühren Aktivmannschaft 2. bis 5. Liga pro Mannschaft Fr. 85.00
- Mannschaftsgebühren Senioren- und Veteranenmeisterschaft pro Mannschaft Fr. 80.00
- Mannschaftsgebühren Juniorenmannschaften regional pro Mannschaft Fr. 65.00

Zu diesen Jahresbeiträgen und Mannschaftsgebühren werden seitens der Versammlung keine Bemerkungen gemacht. Sie gelten also einstimmig als bestätigt.

Das vorliegende Budget 2023 sieht ein Defizit von Fr. 38'130.00 vor.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt. Das Budget 2023 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8. ORGANISATION DER MEISTERSCHAFTEN SAISON 2022/2023

Präsident Urs Dickerhof zeigt die geographischen Einteilungen der 2. Liga und insbesondere der 3. Liga, welche immer wieder zu Reaktionen der betroffenen Vereine führt. Er erklärt die Grundsätze unserer Gruppeneinteilungen.

Im Weiteren orientiert er über die SUVA-Geschenke «Made Visible» sowie über das Walking Football Turnier am 23.09.2022 in Brunnen.

9. WAHL DES ORTES DER 105. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2023 DES IFV

Der FC Aegeri hat sich für die Durchführung dieser Delegiertenversammlung in Aegeri beworben. Sie findet am Freitag, 18. August 2023 statt und wird in einem etwas geänderten Ablauf durchgeführt.

Für die nächsten Jahre liegen im Moment noch keine Bewerbungen vor. Allfällige interessierte Vereine sollen sich direkt beim IFV-Sekretariat melden.

Das Traktandum «Anträge» wurde leider auf der Traktandenliste vergessen. Es liegen aber weder von den Vereinen noch vom Verbandsvorstand Anträge vor.

10. VERSCHIEDENES

Sandro Stoppa, Präsident der Amateurliga und Mitglied des Zentralvorstands des SFV überbringt die Grussworte aus Bern. Er bedankt sich für die Einladung und bedankt sich bei den Delegierten für ihre Arbeit in den letzten nicht ganz einfachen Jahren. Er erwähnt die Wichtigkeit unseres Sports im Bereich «Integration».

An dieser Stelle ehren Dominique Blanc und Sandro Stoppa folgende Verbandsfunktionäre mit der silbernen Ehrennadel des SFV für 5 Jahre Verbandstätigkeit:

- Alberto Barreiro, Technische Kommission sowie Verantwortlicher KIFU
- Peter Lüönd, Seniorenkommission
- Barbara Reber, Technische Kommission, Ressortleiterin Frauenfussball
- Nadine Wagner, Technische Kommission, Auswahltrainerin

Für 10 Jahre Verbandstätigkeit erhalten folgende Funktionäre die goldene Ehrennadel des SFV:

- Beat Dittli, Schiedsrichterkommission, Präsident
- Patrick Habermacher, Schiedsrichterkommission, Vizepräsident, Kurs-Chef
- Stephan König, Technische Kommission, Auswahltrainer
- Guido Rössli, Sportplatzkommission
- Markus Zwysig, Seniorenkommission

Unsere beiden Nadines übergeben je ein Präsent an die beiden Vertreter des SFV.

PAUSE Apero

Rolf Born, Präsident des Kantonsrats und Mitglied des FC Kantonsrat überbringt die Grüsse der Regierung unter dem Motto «Fussball ist unser Leben». Er bedankt sich bei den Delegierten für die Arbeit zugunsten des Fussballsports. Er spricht über die Integration und die Verantwortung, welche die Vereine dazu tragen. Er fordert die Presse auf, vermehrt über die positiven Erlebnisse im Fussball zu berichten. Mit gezielten Sprichworten spricht er in einer interessanten Art und Weise über unseren Sport.

Er darf folgende Vereinsfunktionäre mit den silbernen und goldenen Verdienstnadeln des IFV ehren:

Silbernes Verdienstabzeichen für 10 Jahre Vereinstätigkeit:

- Claudio Carbone, FC Rotkreuz
- Rita Rölli, FC Hochdorf

Goldenes Verdienstabzeichen für 20 Jahre Vereinstätigkeit:

- Hans Peter Schöpfer, FC Escholzmatt-Marbach
- Heinrich Melliger, FC Escholzmatt-Marbach

- Markus Stalder, FC Escholzmatt-Marbach
- Bruno Thalmann, FC Escholzmatt-Marbach
- Peter Thalmann, FC Escholzmatt-Marbach
- Walter Stadelmann, FC Escholzmatt-Marbach
- Heinz Schäfer, SC Steinhausen
- Pius Schlumpf, SC Steinhausen.

Präsident Urs Dickerhof bedankt sich bei Rolf Born für die sympathischen Worte sowie für die Verleihung der Verdienstabzeichen und übergibt ihm ein Präsent.

PAUSE Nachtessen

Beat Krieger, Ehrenpräsident FC Littau spricht über das Thema «Fairness». Er verlangt, dass in diesem Zusammenhang das Verhalten sowie der Respekt gelebt werden. Gegenüber Gegenspieler und Schiedsrichter gilt es Respekt und Anstand zu zeigen. Er spricht über den Verhaltenskodex des FC Littau und macht beliebt, dass dies vor jedem Spiel gelebt werden soll.

Anschliessend übergibt er die IFV-Fairness-Preise an folgende Vereine respektive Mannschaften:

- 2. Liga: SC Emmen
- 3. Liga: FC Dagmersellen
- 4. Liga: FC Walchwil
- 5. Liga: FC Luzern
- Frauen: SC Nebikon
- Sen. 30+: FC Luzern a
- Sen. 40+: SG Malters/Wolhusen
- Jun. A: SC Buochs
- Jun. B: FC Grosswangen-Ettiswil
- Jun. C: SV Adligenswil/Meggen a

Die Preise der Ränge 2 und 3 wurden bereits abgegeben.

Präsident Urs Dickerhof bedankt sich bei Beat Krieger für diese Laudatio und übergibt auch ihm ein Präsent.

Ruedi Kaufmann überbringt die Grüsse der SUVA und gratuliert den Vereinen, dass der IFV auf dem ersten Platz der Fairnessrangliste des SFV steht. Er erwähnt, dass die Vereine die Möglichkeit haben, spezielle Blachen mitzunehmen. Im Weiteren spricht er über das Projekt «Walking Football». Er macht beliebt, diese Spielform weiterzuentwickeln. Ebenfalls erklärt er, dass die SUVA Gruppeltourniere finanziell unterstützt, wenn Fairplay-Massnahmen eingehalten werden.

Anschliessend übergibt er die Preise der SUVA-Fairplay-Trophy an folgende Vereine:

Rang 1: SC Nebikon
Rang 2: SC Schwyz
Rang 3: FC Adligenswil

sich bei den beiden Ehrendamen, beim OK des FC Littau, beim Team Don Carlos mit Küche und Service sowie den Angestellten des IFV für die Organisation und Durchführung der heutigen Delegiertenversammlung. Herzlich bedankt er sich auch beim Medienpartner regiofussball.ch für die Fotos unter dem Jahr. Er bedankt sich auch im Namen des FC Littau bei allen Anwesenden für den heutigen Besuch und wünscht allen Vereinen und Funktionären eine gute Saison 2022/23. Er bittet die Vereinsdelegierten, sich beim Verlassen des Sitzungssaales auf den Listen beim Ausgang einzutragen.

Die Delegiertenversammlung 2022 wird um 21.30 Uhr geschlossen.

11. SCHLUSSAPPELL

Präsident Urs Dickerhof dankt den Vertretern aus der Politik sowie dem SFV für ihr heutiges Erscheinen. Ebenfalls bedankt er

*Der Protokollführer
Markus Berwert*

Emmenbrücke, 19. August 2022

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

*Urs Dickerhof
Präsident*

*Markus Berwert
Geschäftsführer*



IFV Cupfinaltag in Erstfeld

IFV-EHRENTAFEL

EHRENPRÄSIDENTEN

| Jahr | Name | Club |
|------|---------------------|-------------|
| 1955 | Reinhard Flachsmann | FC Kickers |
| 1980 | Robert Gut | SCOG |
| 2009 | Peter Hofstetter | Luzerner SC |

EHRENMITGLIEDER

| Jahr | Name | Club |
|------|----------------------|----------------|
| 1928 | Robert Graber | FC Kickers |
| 1930 | Werner Bühler | FC Luzern |
| 1933 | Simon Kern | FC Perlen |
| 1934 | Pio Ceppi | SCOG |
| 1937 | Anton Bucher | FC Sursee |
| | Walter Widmer | Luzerner SC |
| 1938 | Oskar Jundt | FC Emmenbrücke |
| | Alfred Ernst | SC Schwyz |
| 1939 | Josef Huwiler | FC Luzern |
| 1951 | Reinhard Flachsmann | FC Kickers |
| | Ernst Nägeli | FC Hergiswil |
| 1954 | Robert Gut | SCOG |
| 1955 | Roman Zbinden | SCOG |
| 1957 | Max Schällibaum | FC Kickers |
| 1961 | Otto Eicher | FC Emmenbrücke |
| | Heinrich Habermacher | SC Cham |
| 1963 | Adolf Alder | FC Kickers |
| 1964 | Alfred Schmoll | SC Zug |
| | Felix Sigrist | Luzerner SC |
| | Armand Meier | FC Perlen |
| | Josef Weber | FC Luzern |
| | Alfred Töngi | SC Kriens |
| 1968 | Alois Ehrler | SC Schwyz |
| | George Stuber | SC Zug |
| | Karl Landtwing | SC Zug |
| | Fritz Schwyzer | FC Luzern |
| 1973 | Franz Inderbitzin | FC Schattdorf |
| 1974 | Fridolin Pfulg | SCOG |
| 1977 | Adolf Künzle | FC Zug |
| | René Kipfer | FC Horw |
| 1979 | Manfred Burkhard | FC Luzern |

| | | |
|------|---------------------|--------------------|
| 1980 | Anton Amstutz | SCOG |
| 1981 | Fredy Hofer | FC Luzern |
| 1983 | Ruedi Renggli | SC Buochs |
| 1985 | Werner Bühler | FC Baar |
| 1986 | Josef Notz | FC Luzern |
| 1987 | Hugo Amberg | SC Emmen |
| | Josef Banz | FC Littau |
| | Willy Vogel | SC Kriens |
| | Walter Zimmermann | FC Emmenbrücke |
| 1989 | Robert Meyer | FC Perlen-Buchrain |
| 1990 | Benno Delb | ESC Erstfeld |
| | Rudolf Kleiner | SC Cham |
| | Hans Peter Wechsler | FC Giswil |
| 1991 | Mario Crivelli | SCOG |
| | Robert Rumi | FC Willisau |
| 1993 | Xaver Achermann | SC Buochs |
| | Peter Aschwanden | FC Kickers |
| | Anton Bucheli | FC Luzern |
| | Karl Haefliger | FC Kickers |
| | Peter Haller | FC Ibach |
| | Karl Mattmann | FC Ebikon |
| | Albin Schmidiger | FC Rotkreuz |
| 1994 | Tony Frey | Luzerner SC |
| 1995 | Werner Hediger | FC Altdorf |
| 1996 | Hans Baggenstos | Luzerner SC |
| | Franz Bellmont | SC Cham |
| | Beat Indergand | SCOG |
| | Josef Vogel | FC Luzern |
| 1997 | Hansruedi Hediger | FC Ibach |
| 1998 | Raeto Hoegger | FC Küssnacht |
| | Alois Tschoppf | FC Küssnacht |
| 2000 | Edi Widmer | FC Wolhusen |
| 2001 | Ernst Stauffer | SC Kriens |
| 2002 | Rolf Lütenegger | SC Schwyz |
| 2003 | Peter Zraggen | SCOG |
| | Josef Zurkirchen | FC Ebikon |
| 2004 | Daniel Amrein | SC Cham |
| | Gildo Moscatelli | FC Hochdorf |
| 2005 | Pius Bucheli | FC Emmenbrücke |



| | | |
|------|--|-------------------------------------|
| 2006 | Anton Bucher Anita Kaufmann | FC Wolhusen SC Menzingen |
| 2007 | Markus von Flüe | SC Cham |
| 2008 | Patrick Vogel | SC Emmen |
| 2009 | Leopold Haefliger | Hildisrieder SV |
| 2010 | René Federer | FC Ruswil |
| 2012 | Alois Kessler | FC Brunnen |
| 2013 | Mike Bienz Christian Haas Anton Zweili | FC Littau FC Sempach FC Stans |
| 2014 | Christian Maurer | Weggiser SC |
| 2015 | Markus Berwert Urs Knüsel | FC Horw FC Küssnacht |
| 2017 | Marcello Schwab | FC Alpnach |
| 2018 | Urs Dickerhof | FC Emmenbrücke |
| 2022 | Beat Dittli | FC Altdorf |

FREIMITGLIEDER

| Jahr | Name | Club |
|------|-----------------------------------|---------------------------|
| 1997 | Hermann Bossardt | FC Eschenbach |
| 2000 | Louis Mathis | SC Steinhausen |
| 2001 | Bruno Burgener | FC Wolhusen |
| 2004 | Mädi Tschop Hubert Schällibaum | FC Küssnacht FC Giswil |
| 2006 | Josef Bättig | FC Schötz |
| 2008 | Adi Kiener | FC Ruswil |
| 2012 | Erwin Föllmli | FC Willisau |
| 2014 | Ruedy Arnold | FC Schattdorf |
| 2015 | Stefan Bühlmann | FC Kickers |
| 2016 | Judith Estermann | FC Meggen |
| 2018 | Daniele Moro | SC Emmen |
| 2022 | Carlo Giacomelli | TK-IFV |
| 2022 | Paul Meier | TK-IFV |
| 2022 | Oskar Rickli | TK-IFV |

IFV-MITGLIEDER MIT BESONDEREN AUFGABEN

Der Innerschweizerische Fussballverband ist stolz darauf, dass sich IFV-Mitglieder auch weiterhin beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) sowie weiteren sportfördernden Behörden engagieren. Der IFV bedankt sich bei den folgenden Personen für Ihr Engagement im Sinne des Fussballs sowie des Sports im Allgemeinen:

| | | |
|---------------------------|-------------------|--|
| Bühlmann Stefan | FC Kickers Luzern | Mitglied Ressort Spitzenschiedsrichter SK SFV |
| Dickerhof Urs | FC Emmenbrücke | Verbandsrat SFV (Rücktritt per DV 2023) |
| Riebli Armin | FC Giswil | Mitglied TA Ressort Schiedsrichter-Obmänner |
| Fähndrich Franco | FC Luzern | Mitglied Disziplinarkommission SFL |
| Jakober Hansruedi | FC Sachseln | Zentralpräsident Veteranen-Vereinigung SFV |
| Kessler Alois | FC Brunnen | Präsident Rekurskommission AL (Rücktritt per DV 2023) |
| Moro Daniele | SC Emmen | Präsident Disziplinarkommission SFL |
| Rüdisser Rolf | FC Ruswil | Mitglied Kontroll- und Disziplinarkommission SFV |
| Sidler Lothar | SC Kriens | Richter Rekursgericht SFV |
| Studhalter Philipp | FC Luzern | Präsident Komitee SFL |
| Vogel Patrick | SC Emmen | Mitglied Komitee Amateurliga |

AL-DELEGIERTE

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Berwert Markus | FC Lungern |
| Dickerhof Urs | FC Emmenbrücke |
| Laeng Peter | SC Obergeissenstein |
| Rösli Guido | FC Ruswil |

JAHRESBERICHT PRÄSIDENT



Urs Dickerhof, Präsident

Endlich können wir wieder mal auf eine erfolgreiche und normale Fussball-Saison zurückblicken. Vor diesem Fussballjahr waren die letzten zwei Jahre von der COVID-19-Pandemie geprägt, die weltweit Auswirkungen auf alle Bereiche des Lebens hatten. Auch der Sport wurde stark beeinträchtigt mit vielen Fussballmannschaften, die Spiele ohne Zuschauer austragen mussten. Einige Ligen wurden sogar ganz ausgesetzt. Es ist ein erhebendes Gefühl, die Atmosphäre auf den Fussballplätzen zu spüren und gleichzeitig wieder für ein Stück Normalität in einer immer noch unsicheren Welt zu sorgen. Natürlich ist es auch nicht zu unterschätzen, welchen positiven Einfluss der Fussball auf das Wohlbefinden unserer Gemeinschaft hat. Es ist eine willkommene Ablenkung von den herausfordernden Zeiten der Pandemie und dem Krieg in der Ukraine. Der Fussball gibt vielen Fans und Involvierten ein starkes Gemeinschaftsgefühl, wo Menschen zusammenkommen, um ihre Leidenschaft für den Sport zu teilen. Alles in allem kann man sagen, dass es grossartig ist, wieder eine normale Fussball-Saison zu erleben.

Die Bedeutung der Vereine für die Gesellschaft konnte wieder aufgezeigt werden und man konnte feststellen, dass das Engagement der Freiwilligen im Sport von unschätzbarem Wert ist. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung würde es für viele Sportvereine und -organisationen schwierig bis unmöglich sein, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Freiwillige sind oft das Rückgrat eines Sportvereins. Sie tragen dazu bei, dass Sportveranstaltungen reibungslos ablaufen und dass Sporteinrichtungen in gutem Zustand sind. Aber nicht nur praktische Aufgaben werden von Freiwilligen übernommen, sie tragen auch zur Gemeinschaft innerhalb des Sports bei. Sie schaffen eine positive Atmosphäre und fördern den Teamgeist. Es ist wichtig, ihre Arbeit und ihr Engagement zu schätzen und zu würdigen, um sicherzustellen, dass der Sport auch in Zukunft wachsen und gedeihen kann.

Verbandsanlässe sind wichtige Ereignisse, die für die Mitglieder und Führungskräfte eines Verbandes von grosser Bedeutung sind. Sie bieten eine Gelegenheit für persönliche Treffen, Austausch von Informationen und Ideen sowie die Diskussion wichtiger Themen. Wir konnten im vergangenen Jahr die Jahresanlässe inklusive Ehrenmitgliederversammlung, die Delegiertenversammlung und Präsidentenkonferenz sowie ganz neu die erste Landsgemeinde des IFV durchführen.

Es freut mich, dass wir in der Lage sind, einige der ausgewählten Projekte der Landsgemeinde in die Tat umzusetzen. Die Umsetzung dieser Projekte wird uns als Verband wieder einen Schritt weiterbringen. Die ausgewählten Projekte wurden von den Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten



FC Schattdorf Verbandsmeister

ausgewählt und sind Teil unserer Bemühungen, die Organisation effektiver und effizienter zu gestalten. In den letzten Monaten wurde hart daran gearbeitet, diese Projekte auf den Weg zu bringen und ich möchte unseren Projektverantwortlichen für ihr Engagement und ihre Arbeit danken. Ich möchte betonen, dass die Umsetzung dieser Projekte ein gemeinschaftlicher Prozess ist und dass wir als Verband auf die Unterstützung und Zusammenarbeit jedes einzelnen Mitglieds angewiesen sind, um sicherzustellen, dass sie reibungslos ablaufen. Ich freue mich auf die Fortschritte, die wir alle gemeinsam in den kommenden Monaten machen werden und ich bin zuversichtlich, dass wir als Verband stärker und erfolgreicher sein werden.

Die Förderung des Frauenfußballs ist ebenfalls ein wichtiges Thema, das weiter an Bedeutung gewinnt. Trotz deutlicher Fortschritte in den letzten Jahren gibt es immer noch zu wenige Unterstützungen für Frauen im Bereich des Fußballs. Es ist daher wichtig, sich darüber Gedanken zu machen, wie der Mädchen- und Frauenfußball auf verschiedenen Ebenen gefördert werden kann. Hier kann durch die Medien, durch öffentliche Diskussionen sowie durch Kampagnen und Veranstaltungen Aufklärungsarbeit geleistet werden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs ist



Team Uri Frauen Verbandsmeisterinnen

die Ausbildung von Spielerinnen und Trainerinnen. Diese sollte auf die Bedürfnisse und spezifischen Anforderungen von Frauen zugeschnitten sein. Die Arbeitsgruppe Frauenfußball (AGFF) hat nach einiger Vorbereitungszeit ihre Pläne umsetzen können. Nebst den Mädchencamps konnte auch ein Trainerinnenkurs durchgeführt werden. Der erste in der Schweiz. Es ist daher unabdingbar, dass die Bemühungen zur Förderung des Frauenfußballs fortgesetzt werden.

Die Jahresberichte der verschiedenen Departemente, wie auch der Finanzbericht sind von den leitenden Personen verfasst. Ich möchte mich herzlich bei den Kommissionspräsidenten für die erstellten Jahresberichte bedanken. Es ist sehr wichtig, dass wir regelmässig über den Fortschritt und die Erfolge ihrer Arbeit für den Verband und den Fussball informiert werden. Die detaillierten Berichte zeigen, wie viel Zeit und Mühe investiert werden, um die Aufgaben erfolgreich zu erledigen. Für ihren Einsatz in allen Kommissionen danke ich bestens.

Daneben fanden selbstverständlich die Geschäftsleitungs- und Verbandsvorstandssitzungen sowie die notwendigen Klausuren statt. Als Verbandspräsident durfte ich mehrmals an den Präsidentenkonferenzen und Vorbereitungssitzungen der Amateurliga teilnehmen.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um der Geschäftsstelle, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken. Sie sind das Herzstück unseres Verbandes und halten uns am Laufen. Mit ihrer harten Arbeit und ihrem Einsatz sorgen sie dafür, dass unsere Ziele erreicht werden. Ihre täglichen Bemühungen tragen massgeblich zum Erfolg des Innerschweizerischen Fussballverbandes bei. Nochmals vielen Dank an allen für ihre wertvollen Beiträge. Wir schätzen ihre Arbeit sehr und hoffen, dass wir weiterhin auf ihre Unterstützung zählen können.

PERSÖNLICHE BEMERKUNG

Nach 14 Jahren als Präsident des Innerschweizerischen Fussballverbandes und auf dem Weg zum nächsten runden Geburtstag ist es Zeit, im August in die zweite Reihe zurückzutreten. Es war eine Entscheidung, die ich seit einiger Zeit getroffen habe und ich bin erleichtert, sie endlich umgesetzt zu haben. Ich schaue auf diese Jahre mit grosser Zufriedenheit zurück. Während meiner Amtszeit haben wir viele Veränderungen eingeführt und Initiativen gestartet, die den Verband vorangebracht haben. Wir haben neue Programme zur Unterstützung der Vereine auf den Weg gebracht, um das gesellschaftliche Engagement zu ermöglichen und die Arbeit in den Vereinen zu vereinfachen. Wir haben auch hart daran gearbeitet, die Transparenz und das Vertrauen innerhalb des Verbandes zu verbessern. Wir haben versucht sicherzustellen, dass alle Entscheidungen im besten Interesse des Verbandes und seiner Mitglieder getroffen wurden.

Klar war es nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen und mit mir zusammen zu arbeiten ist auch nicht immer einfach. Ich konnte und habe die Meinung und die Position des IFV bei einigen Tagungen des SFV kundgetan und das nicht immer zu aller Freuden. In der Politik würde man den IFV als Oppositionspartei bezeichnen, aber es waren eher

Winkelried Taten! Viele hatten Freude daran, wenn mal wieder etwas angesprochen wurde, was schon lange gesagt werden sollte. Das Anpacken von Problemen gehört zum Job eines Verbandspräsidenten. Es gibt immer wieder Herausforderungen und Aufgaben, die bewältigt werden müssen. Doch gerade hierbei kann man auch viel Befriedigendes erleben, wenn man erfolgreich Probleme lösen kann.

Als Verbandspräsident hat man sicherlich viele Freundschaften im Laufe der Zeit knüpfen können und man hofft natürlich, dass diese auch nach der aktiven Tätigkeit erhalten bleiben. Der Sport, insbesondere der Fussball, schafft oft Gemeinschaft und verbindet Menschen auf eine einzigartige Art und Weise. Insgesamt kann der Fussball tatsächlich Freundschaften für das Leben schaffen. Als Verbandspräsident kann man stolz darauf sein, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Diese obengenannten Erfolge wären ohne das Engagement und die Unterstützung des Verbandsvorstands, der Geschäftsstelle und der Mitglieder des Verbandes nicht möglich gewesen. Ich möchte ihnen allen für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz danken.

Ich glaube, ich hinterlasse einen gut funktionierenden IFV und freue mich darauf zu sehen, wie der Verband und der Fussball unter neuer Führung weiterwachsen werden. Ich möchte abschliessend meine Dankbarkeit für die Gelegenheit ausdrücken, den Innerschweizerischen Fussballverband geleitet und geformt zu haben.

Es war eine Ehre und ein Privileg, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Ein herzliches Dankeschön!

*Urs Dickerhof,
Präsident 2009–2023*

WETTSPIELKOMMISSION

| | | |
|-------------------------|------------------|---------------|
| Präsident | Rolf Rüdisser | FC Ruswil |
| Vizepräsident | Peter Lüönd | FC Ibach |
| Mitglied | Michael Huber | FC Littau |
| Mitglied | Hansjörg Mahler | FC Entlebuch |
| Mitglied | Cristina Sanchez | FC Luzern |
| Mitglied Strafausschuss | Beat Krieger | FC Littau |
| Mitglied Strafausschuss | Godi Herger | FC Schattdorf |
| Geschäftsstelle IFV | Fabian Wolf | |
| Geschäftsstelle IFV | Markus Berwert | |



Rolf Rüdisser, Präsident Wettspielkommission

MEISTERSCHAFTSBETRIEB

Die Verkleinerung der Anzahl Mannschaften in der 2. Liga interregional und die erstmaligen Aufstiegsplayoffs sorgten in der 2. Liga regional in der vergangenen Saison für einen verstärkten Abstiegskampf. Mit dem FC Eschenbach, dem FC Hergiswil und dem FC Ibach stiegen drei Innerschweizer Teams in die 2. Liga regional ab. In einem spannenden Saisonfinale sicherten sich im Gegenzug der FC Schattdorf und der SC Goldau die ersten beiden Plätze in der 2. Liga regional, welche in den vergangenen Jahren jeweils noch zum direkten Aufstieg berechtigten. Nicht so in der vergangenen Saison. In den zwei Aufstiegsplayoffs setzte sich der SC Goldau ge-

gen den FC Suhr (Vertreter des AFV) dann souverän durch, während sich unser Verbandsmeister FC Schattdorf im Rückspiel in der Verlängerung dem FC Bülach (Vertreter des FVRZ) geschlagen geben musste. Diese neue Konstellation mit nur einem Aufsteiger aus unserem Regionalverband führte dazu, dass es in unserer 2. Liga regional nach Abschluss der Saison plötzlich noch einen vierten Absteiger gab und es neben dem FC Altdorf, dem FC Littau und dem FC Hochdorf nun auch noch den FC Entlebuch traf.

In der neuen Saison 2023/2024 sind wiederum alle Teams des IFV der Gruppe 4 der 2. Liga interregional zugeteilt, welche aus 16 Teams besteht, wovon neun Mannschaften dem IFV, ein Team dem AFV, vier Teams dem FTC und zwei Mannschaften dem FVRZ angehören. Der IFV entlässt den SC Goldau nach einer Saison wieder in die 2. Liga interregional und wünscht ihm alles Gute und das nötige Wettkampfglück. In der 3. Liga setzten sich der FC Gunzwil und der FC Küssnacht (als Regionalmeister) in den Aufstiegsplayoffs verdient durch. Der Regionalmeister erhält im Hinblick auf die neue Saison noch ein spezielles Goodie: Dem FC Küssnacht ist es vorbehalten, die Saison 2023/2024 im innerschweizerischen

Verbandsgebiet am Freitag, 11. August 2023 mit einem Heimspiel gegen den FC Ibach exklusiv zu eröffnen.

Die Wettspielkommission gratuliert natürlich auch allen Aufsteigern der 4. und 5. Liga, welche sich in deren jeweiligen Gruppen gegen ihre Konkurrenten durchgesetzt haben und wünscht den Teams eine erfolgreiche Saison.

Im Finalspiel des Toni's Zoo Rothenburg IFV-Cup konnte der FC Gunzwil sich als 3.-Ligist gegen den höherklassierten FC Horw vor einer ansehnlichen Zuschauerzahl und herrlichem Wetter auf heimischen Terrain knapp mit 2:1 durchsetzen. Somit qualifizierten sich die Michelsämter für die erste Hauptrunde des Schweizer Cups. Bei der Auslosung konnte man dann auch noch das nötige Losglück für sich beanspruchen. Mit dem Super-Ligisten und letztjährigen Finalisten FC Lugano gastiert eine nationale Spitzenmannschaft auf dem Sportplatz Linden. Wir freuen uns mit dem FC Gunzwil auf dieses Fussballfest und drücken die Daumen für eine reibungslose Durchführung. Im traditionellen 5. Liga Cupfinal setzte sich in einem spannenden Finalspiel erstmals der FC Walchwil mit 4:3 gegen den FC Emmenbrücke III durch. Ein gelungener, toporganisierter Anlass vor einer schönen Kulisse.

AUSBLICK AUF DIE NEUE SAISON

Mit der Verkleinerung der 2. Liga interregional und der Rückkehr dreier Teams in unsere höchste regionale Liga ist eine Stärkung dieser zu erhoffen, zumal ab sofort nur noch unser Verbandsmeister in die 2. Liga interregional aufsteigen wird. Eine Steigerung des Spielniveaus war von zahlreichen Vereinen seit geraumer Zeit gewünscht, zumal unsere

Vereine insgesamt dem Fortbestehen der 2. Liga interregional eher kritisch gegenüberstehen. Es wird nun spannend zu beobachten sein, ob sich ein höheres Niveau einstellt und sich ein solches auch in den unteren Ligen bemerkbar machen wird.

EINSPRACHE- UND REKURSVERFAHREN

Eine der Hauptaufgaben der Wettspielkommission (WK) war in der vergangenen Saison wiederum das Strafenwesen. In der vergangenen Saison gingen lediglich 6 Einsprachen ein, über welche die Strafkommision der WK anschliessend zu entscheiden hatte. Im Vergleich zum Vorjahr (18 Einsprachen) ist dies erfreulicherweise ein klarer Rückgang. Die WK entscheidet hauptsächlich aufgrund der Schiedsrichterrapporte. Sind diese unklar oder widersprüchlich, nimmt die Geschäftsstelle direkt und vor einer Verfügung mit dem betreffenden Schiedsrichter Kontakt auf. Nach Eingang einer Einsprache wird der vom Schiedsrichter rapportierte Sachverhalt mittels zusätzlichen Abklärungen überprüft. Dies geschieht in erster Linie durch mündliche Befragungen des Schiedsrichters durch den WK-Präsidenten und, je nach Relevanz und Aussicht auf den Erhalt objektiver Aussagen, werden auch der Einsprecher selber oder von diesem genannte Zeugen persönlich angehört. Grundsätzlich ist jedoch von der Objektivität des Schiedsrichters und somit von dessen erhöhter Glaubwürdigkeit bei sich widersprechenden Aussagen der Parteien auszugehen. In Bezug auf die Abgrenzung von leichten, «normalen» oder schweren Fällen hat die WK klare Vorgaben seitens des SFV und seit 2 Jahren nur noch ein begrenztes Ermessen für mögliche Strafreduktionen, da die in den Weisungen der Kontroll- und

Disziplinarkommission des SFV aufgelisteten Suspensionen jeweils als Mindeststrafen zu verstehen sind und einzig bei vorangegangener Provokation, um maximal eine Suspension unterschritten werden dürfen. Nach erfolgter Überprüfung wurde in der vergangenen Spielzeit eine Einsprache gutgeheissen, währenddem die anderen fünf abgewiesen werden mussten. Im Weiteren war über ein Protestfall zu entscheiden, welcher aufgrund eines regeltechnischen Fehlers des Schiedsrichters gutgeheissen und entsprechend ein Wiederholungsspiel angesetzt worden ist.

Bei bestimmten Vorfällen, insbesondere Tätlichkeiten gegen den Schiedsrichter, amtet die WK als reine Untersuchungsbehörde. In dieser Funktion nimmt die WK die entsprechenden Abklärungen vor und leitet die Akten mit einem Antrag an die KDK weiter, welche anschliessend das Strafmass festsetzt. Auch in der vergangenen Spielzeit mussten drei Fälle aus unserem Verbandsgebiet an die KDK zur Entscheidung weitergeleitet werden. Dabei ging es um nicht tolerierbare verbale Entgleisungen (grobe Beleidigung und Bedrohung) sowie körperliche Aggressionen (Schubsen oder Schlagen) gegen den Schiedsrichter. Solche Vorfälle werden hart bestraft. Gegen die betroffenen Spieler und Zuschauer wurden durch die KDK entsprechende Suspensionen (als Spieler oder Schiedsrichter) zwischen 10 bis 16 Monaten verfügt.

DANK

Zum Schluss gilt auch dieses Jahr mein Dank an meine Kommissionsmitglieder für ihr Engagement, ihre Mitarbeit und ihre Kollegialität in unseren Sitzungen. Sie haben sich in einer neuen Zusammensetzung und Aufga-

beteiligung schnell gefunden und gut harmonisiert. Ein besonderer Dank gilt dabei auch Markus Berwert und Fabian Wolf, welche routiniert und mit viel Engagement den Wettspielbetrieb von der Geschäftsstelle aus planen und führen. Sie stehen für Fragen, Anregungen aber auch Reklamationen den Vereinen in erster Linie zur Verfügung und beantworten deren Anliegen mit grossem Fachwissen, der nötigen Umsicht, Sachlichkeit und Ruhe.

VERABSCHIEDUNG

Mit Beat Krieger tritt auch dieses Jahr wieder ein WK Mitglied aus der Strafkommision zurück. Ich danke Beat im Namen der WK und dem Verbandsvorstand des IFV von ganzem Herzen für seine Tätigkeit und stets angenehme Zusammenarbeit in der Strafkommision und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.



IFV Cupfinaltag in Erstfeld

IN EIGENER SACHE

Auch meine Zeit als WK Präsident endet mit der diesjährigen Delegiertenversammlung. Sieben Jahre stand ich dieser Kommission vor. Nun ist es an der Zeit, den Stab weiterzugeben.

In all den Jahren hatten wir viele, zum Teil knifflige Entscheidungen zu treffen. Teils unter Zeitdruck teils unter Beteiligung von Anwälten auf allen Seiten. Es war nicht immer einfach und vielleicht ist es uns nicht immer gelungen, eine richtige und faire Entscheidung zu finden. Eine alte Juristenweisheit besagt, dass Recht haben und Recht bekommen, nicht immer dasselbe ist. Ich kann für die gesamte WK sagen, dass wir immer um Lösungen rangen, welche im Einklang mit den Reglementen standen. Oft konnten wir damit nicht alle zufrieden stellen. Entsprechend waren nicht immer alle mit den Entscheidungen der WK einverstanden. Wir wussten oft bereits beim Entscheid, dass wir einige damit enttäuschen oder gar verärgern würden. Die WK muss Verantwortung übernehmen und ist insbesondere gegen Ende der Saison oft gezwungen, schnell und trotzdem sämtlichen Reglementen entsprechend zu entscheiden. Letztendlich danke ich jedoch allen beteiligten Vereinspräsidenten, Funktionären und Spielern, welche mit der WK oder mit mir persönlich über all die Jahre in Kontakt kamen, dass der Austausch auf einer sach-

lichen Ebene durchaus kontrovers geführt wurde, man sich aber bei einem folgenden Verbandsanlass dennoch die Hand geben und gemeinsam ein Bier trinken konnten. Nicht selten ergaben sich gerade daraus gute Gespräche, welche die künftige Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis für die gegenteiligen Sichtweisen förderte. Ich war und bin mir dem grossen, oft unentgeltlichen Einsatz der Beteiligten und deren Herzblut für ihren Verein immer bewusst. Macht weiter so.

Mit Michael Huber konnte ein geeigneter und motivierter Nachfolger gefunden werden. Er wird die WK nach seinen Vorstellungen weiterführen und aber auch verändern. Ich wünsche ihm, den verbleibenden, aber auch neuen Mitgliedern weiterhin viele umsichtige Entscheidungen, das nötige Fingerspitzengefühl und eine gute Zusammenarbeit mit allen Involvierten.

Zum Abschluss danke ich insbesondere auch allen meinen ehemaligen Weggefährten in der WK für die angenehme Zusammenarbeit und die angeregten Diskussionen um vernünftige und gerechte Lösungen. Wir sehen uns auf den Fussballplätzen unserer Region.

*Rolf Rüdisser,
Präsident Wettspielkommission*

TECHNISCHE KOMMISSION

| | | |
|---|-------------------|--------------------|
| Präsident | Alberto Barreiro | SC Kriens |
| Technischer Leiter | Patrick Bühlmann | |
| Verantwortlicher Schulfussball | Philipp Méroz | FC Schattdorf |
| Verantwortlicher Futsal | Timo Glanzmann | Futsal Club Luzern |
| Ressortleiter Breiten- und Kinderfussball | Franz Niffeler | FC Malters |
| Ressortleiterin Mädchen- und Frauenfussball | Barbara Reber | FC Stans |
| Sekretärin Mädchen- und Frauenfussball | Jessica Achermann | |
| Auswahlen Mädchen- und Frauenfussball | Markus Kummer | FC Brunnen |



Alberto Barreiro,
Präsident Technische Kommission

GESAMTVERANTWORTUNG: ALBERTO BARREIRO

Einmal mehr ist die abgelaufene Saison 22/23 wie im Fluge zu Ende gelaufen. Es war eine Saison voller interessanter Aufgaben und Begegnungen. Wir durften in der TK verschiedene Projekte in allen Bereichen durchführen. Sei es im Kinderfussball mit BRACK.CH «playmorefootball», im Frauenfussball die Camps für Girls oder auch die unzähligen Trainer Kurse. Diese und neue Aufgaben wollen wir in der TK auch weiterhin mit voller Freude, Einsatz und Herzblut angehen.

TECHNISCHER LEITER: PATRICK BÜHLMANN

ANZAHL TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER TRAINERAUSBILDUNG

- Einsteigerkurs/7 Kurse: Total 222 Teilnehmer/innen
- Modul Fortbildung «Fussball»/ 14 Kurse: Total 478 Teilnehmer/innen
- Modul Fortbildung «Kindersport Fussball»/1 Kurs: Total 17 Teilnehmer/innen, (Der zweite Kurs musste wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.)
- C- Basic/5 Kurse: Total 128 qualifiziert (132 Teilnehmer/innen an Prüfung/ 4 nicht bestanden). 1 Kurs wurde mit 28 Trainerinnen durchgeführt
- UEFA C- Diplom/2 Kurse: Total 58 qualifiziert (59 Teilnehmer/innen an Prüfung/ 1 Teilnehmer nicht bestanden).
- UEFA B- Diplom/1 Kurs: Total 10 qualifiziert (43 Teilnehmer/innen an Aufnahmeprüfung/ 33 nicht bestanden)/IFV Kurs wurde abgesagt, die 10 Teilnehmer wurden in andere Regionen (FVBJ und FVRZ) verteilt.



FC Ebikon

- J+S-Kids Leiterkurs «D- Diplom» / 2 Kurse: Total 38 qualifiziert (39 Teilnehmer/innen an Prüfung / 1 Teilnehmer nicht bestanden).
- Torhüter-Trainer-Kurs / 1 Kurs: Total 20 qualifiziert (20 Teilnehmer/innen).
- Hans Tanner Laufschulkurs / 1 Kurs: Total 13 qualifiziert (13 Teilnehmer/innen).

Wir haben diese Saison somit 1'024 Trainer/innen aus- oder weitergebildet. Im Vorjahr waren es 990.

INSTRUKTOREN/INNEN AUSBILDUNG

Abgeschlossen im 2022: 0
Angefangen im 2023: 0

UEFA A-DIPLOM

Abgeschlossen im 2022: Silvia Steiner und Dragoljub Salatic.
Angefangen im 2023: Ricardo Pereira und Faras Pour Hayavi.

UEFA-PRO-LIZENZ

Abgeschlossen im 2022: Michel Renggli
Angefangen im 2022/2023: 0

J&S COACH WEITERBILDUNG

Die nächsten Weiterbildungen finden im November 2023 statt.

ERWÄHNENSWERTES

Die Feedbacks der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Kursen waren wie immer sehr positiv, das ist der Verdienst des IFV-Instruktoren Kaders sowie der Sportämter, herzlichen Dank.

Bei der IFV RA-13 Mädchen und der IFV RA-11 Mädchen lief alles so weit gut. Bei den IFV-Trainerinnen und IFV-Trainer möchte ich mich auch recht herzlich für den Einsatz bedanken.

SCHULFUSSBALL: PHILIPP MÉROZ

Mit über 850 Teams an 32 Qualifikations- und Finalturnieren und mehr als 7'000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ist der Credit Suisse Cup der beliebteste und grösste Schulsportevent der Innerschweiz.

Diese eindrücklichen Zahlen belegen, dass Fussball in der Schule weiterhin über eine hohe Akzeptanz verfügt. Es wird gekickt, im

Sportunterricht und in den Pausen. Aber auch Dank den Angeboten im freiwilligen Schulsport haben viele Kinder einen Zugang zu Fussball. Hierbei unterstützt der SFV seit Jahren das Engagement aller Primarschulen in der Schweiz. Diese Unterstützung soll nun mit der neuen Kooperationsplattform «Doppelpass – Schule und Verein», welche im Sommer 2023 startet, noch ausgebaut werden.

Doppelpass steht für ein erfolgreiches Zusammenspiel zwischen Schulsport und Vereinsfussball. Dabei soll das Potential von Schule und Fussballverein genutzt werden, damit möglichst viele Kinder die Chance erhalten, mit dem Fussball positive Emotionen zu erleben. Auch in unserer Region sollen Schulen und Vereine miteinander kooperieren, um ein altersgerechtes Fussballangebot zu ermöglichen.

Von den rund 850 Teams, welche in dieser Saison am Credit Suisse Cup teilgenommen haben, sind nur knapp 30% reine Mädchenteams. Auch deswegen steht zu Beginn insbesondere die Förderung von «Girls only» Angeboten im freiwilligen Schulsport im Vordergrund. Denn für viele Mädchen gibt es aktuell nicht genügend Angebote, die auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet sind und ihnen ein positives Fussballerlebnis ermöglichen.

FUTSAL: TIMO GLANZMANN

BESTÄTIGUNGEN UND AUFSTEIGER

Eine Kommunikationsspanne seitens SFV hat dafür gesorgt, dass 2 Topteams in der Ostgruppe statt in der Westgruppe landeten und das Niveau in der Ostgruppe nochmals stark angehoben hat. Ebenfalls war auch zu beobachten, wie viele aktive, aber auch ehemalige Profispielerinnen und Profispieler sich für den Futsal interessieren. Der Futsal Club Luzern stellte die einzige Damenmannschaft vom IFV bei der Swiss Futsal Women League. In dieser Saison konnte man mit guten



Futsal Club Luzern – SC Kriens

Leistungen gegen starke Gegner punkten, während man auch unnötig Punkte liegen liess gegen schwächere Teams. Letztendlich scheiterten die Luzernerinnen um ein Tor für die Viertelfinal-Playoffs.

In der Swiss Futsal Second League spielten in dieser Saison drei Vereine, welche dem IFV angehören. Während MNK Kuna Futsal Küsnacht und Futsal Tsubasinho aus Lachen in den letzten Jahren in der zweithöchsten Futsalliga konstant ihre Leistungen zeigten, galt es für die Aufsteiger FC Emmenbrücke in der neuen Liga sich zu beweisen. Die Küsnachter starteten besser in die Saison als der Neuling FC Emmenbrücke, welche in die gleiche Gruppe zugeteilt wurden. MNK Kuna Futsal Küsnacht konnte sogar Siege gegen die beiden Gruppenstärksten einfahren, jedoch fehlten dann auch die permanenten guten Leistungen.



IFV RA-13 Mädchen

Der FC Emmenbrücke konnte gerade auch wegen den beiden Siegen gegen die Küssnachtler den Ligaerhalt sichern. Für das Futsal Team Tsubasinho in der Gruppe 4 wurde die Luft in der Tabelle immer dünner, nachdem sie ihre Spiele immer knapp verloren hatten.

Die vom IFV organisierte Futsal 1. LIGA bestand aus weiteren Teams aus den Regionalverbänden von Tessin, Zürich und Aargau.

Während das junge Team vom SC Kriens die gesamte Meisterschaft dominierte und sich verdient in die Playoffs kämpften, hatten auch die Herren von Futsal Club Luzern gute Leistungen gegen starke Teams erbracht, aber wie bei den Damen auch unnötig Punkte liegen gelassen bei schwächeren Gegnern. Es reichte jedoch für die Teilnahme an den Playoffs. SC Kriens gewann das Aufstiegsspiel gegen Futsal Minerva und spielt in der nächsten Saison in der Swiss Futsal Second League. Für den Futsal Club Luzern hat es leider für den Aufstieg nicht ganz gereicht.

BRACK.CH YOUTH LEAGUE FUTSAL CUP

Im Verhältnis zu den anderen Regionen hatte der IFV wenig Teilnehmer an diesem Wettbewerb. Jedoch stachen die guten Leistungen der IFV-Teams positiv hervor. Praktisch in jeder Kategorie A, B und C hatte es ein Team in die Playoffs geschafft. Das Team Sempachersee (Kat. C) scheiterte erst knapp im Penaltyschiessen. Für die beiden Teams Zug 94 (Kat. A) und SV Meggen/Adligenswil (Kat. B) war erst im Halbfinal Endstation. Gratulation zu diesen engagierten Leistungen.

Die Zahlen und Fakten belegen, wenn IFV-Vereine in den Futsal Kategorien dabei sind, dann spielen sie im oberen Bereich mit. Jedoch dürfte die Anzahl der Teams, egal ob Junioreninnen und Junioren, Aktive Damenteams oder Aktive Herrenteams noch viel mehr sein. Futsal ist eine sehr gute Grundausbildung für jede Fussballerin oder jeden Fussballer und wäre für alle Vereine möglich.



IFV Mädchenfussballcamp in Zug

BREITEN- UND KINDERFUSSBALL: FRANZ NIFFELER

Das grosse Thema im Kinderfussball ist die neue Spielform bei den G-, F- und E-Junioren. Die Spielform BRACK.CH playmorefootball wurde in der Herbstrunde der Saison 2022/23 bei den G-Junioren definitiv eingeführt.

Bei den F- und E-Junioren ist es für die Herbstrunde der Saison 2023/24 vorgesehen.

Um die Vereine und alle Beteiligten zu informieren und vorzubereiten, fanden im Januar drei Infoabende in Zusammenarbeit mit dem SFV statt.

Dazu kamen noch zwei Demoturniere für E-Junioren in Kriens und Emmenbrücke, um den Ablauf eines Turnieres live aufzuzeigen.

MÄDCHEN- UND FRAUENFUSSBALL: BARBARA REBER

Eine spannende und intensive Saison 2022/23 neigt sich dem Ende zu. Alle Teams konnten Erfolge feiern, mussten aber auch Niederlagen einstecken. Was die aktuelle Saison im Mädchen- und Frauenfussball in den einzelnen Ligen ergeben hat, ist unten aufgeführt. Alle anderen Highlights sind auch auf den Social-Media-Seiten zu finden. Jetzt abonnieren...

facebook.com/ifv.frauenfussball
instagram.com/ifv.frauenfussball



FC LUZERN (AXA WOMEN'S SUPER LEAGUE, U-19, U-17, U-15)

- Die FC Luzern Innschweiz AG integriert die Frauentteams des FC Luzern Frauen Spitzenfussball
- Die Frauen des FC Luzern beenden die Hin- und Rückrunde mit 19 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Beim Playoff ¼ Final gegen die FC Zürich Frauen verlieren die Luzernerinnen beide Spiele. Für einen gelungenen Saisonabschluss gewinnen sie das Platzierungsspiel gegen den FC Basel.
- Trainer Edvaldo Della Casa verlässt den Verein nach einer Saison wieder. Die Nachfolge tritt David Edmondson auf die neue Saison an.
- U-19 (Frauen): Die «Regular Season» schliesst das Team auf dem 6. Platz ab. In den Platzierungsspielen lief es dem Team zum Schluss nicht wie gewünscht.
- U-17 (Frauen): Team schliesst die Hin- und Rückrunde auf dem 4. Platz ab und kann in der Platzierungsrunde um Rang 1–6 spielen.

NATIONALLIGA B

- Die Innerschweiz ist nur noch mit einem Team in der Nationalliga B der Frauen vertreten (FC Küssnacht a/R).
- Der FC Küssnacht a/R schafft den Ligaerhalt.

1. LIGA

- Die letztjährigen Aufsteigerinnen der SG Stans-Engelberg müssen den Wiederabstieg in die 2. Liga antreten. Mit ihnen steigen auch die Frauen des FC Sempach ab.
- Der SC Schwyz schafft den Ligaerhalt knapp.
- Der FC Baar 1 schliesst die Saison auf dem 5. Platz ab.

2. LIGA/3. LIGA/4. LIGA

- Das Team Uri Frauen I holt den Verbandsmeisterinnentitel und schafft damit den Aufstieg in die 1. Liga.
- Aufgrund des zweifachen Abstiegs aus der ersten Liga steigen mit dem FC Adligenswil und dem FC Luzern Frauen 2 zwei Teams in die 3. Liga ab.
- Die Frauen vom Luzerner SC und vom FC Baar II steigen in die 2. Liga auf.
- Das Team Uri Frauen II und der FC Hünenberg steigen in die 4. Liga ab.
- Das Team Frauenfussball Seetal steigt zusammen mit der Mannschaft Frauen Rottal-Malters und dem SC Goldau in die 3. Liga auf.

JUNIORINNEN

- FF-19: Herbstrunde 17 Teams, Frühjahrsrunde 19 Teams, es wurde jeweils in zwei Gruppen gespielt.
- FF-15: Herbstrunde 16 Teams, Frühjahrsrunde 17 Teams, es wurde jeweils in zwei Gruppen gespielt.
- FF-12: Zum ersten Mal konnte auch eine Meisterschaft bei den Juniorinnen FF-12 ausgetragen werden. Herbstrunde 7 Teams, Frühjahrsrunde 12 Teams.

CUP

- IFV Frauen Cupfinal:
Luzerner SC (3.L) – FC Horw (2.L),
Resultat 1:4
Cupsiegerinnen FC Horw (2.L)
- IFV Juniorinnen Cup FF-19:
SC Schwyz – FC Baar, Resultat 1:8
Cupsiegerinnen FC Baar
- IFV Juniorinnen Cup FF-15:
SG Root/Ebikon – SG Stans-Engelberg,
Resultat 1:2
Cupsiegerinnen SG Stans-Engelberg
- IFV Juniorinnen Cup FF-12:
FC Baar – FC Küssnacht a/R, Resultat
4:2
Cupsiegerinnen FC Baar

ARBEITSGRUPPE FRAUENFUSSBALL

Nach der erfolgreichen Lancierung der Arbeitsgruppe Frauenfussball beim IFV stand ein intensives Jahr auf dem Programm. Es steckt viel Engagement aller beteiligten Frauen in dieser Arbeitsgruppe und es bleibt nur ein riesiges Dankeschön auszusprechen. Macht weiter so!

ifv/frauenfussball



HOMEPAGE

Um mehr Überblick im Bereich Juniorinnen und Frauen auf der Homepage des Innerschweizerischen Fussballverbandes zu bekommen, hat die Arbeitsgruppe alle Informationen erarbeitet und in den Kapiteln «News und Mitteilungen», «Generelle Informationen», «Über uns», «Entwicklung», «Events und Termine» zusammengefasst. Interessiert du dich für Fussball und möchtest einmal in einem Probetraining teilnehmen? Über ein Kontaktformular kann man neu Kontakt mit uns aufnehmen und wir helfen bei der Suche nach dem passenden Verein.

TRAINERINNEN C-BASIC DIPLOMKURS

Vom 17.–22. April 2023 fand der schweizweit erste Trainerinnen C-Basic Diplomkurs nur für Frauen statt. Die Idee war ein voller Erfolg, das zeigte auch die Medienpräsenz durch das SRF (Sportpanorama), das Tele 1 (News) sowie die Luzerner Zeitung. Die Teilnehmerinnen waren top motiviert und profitierten sehr von ihren Kursleiterinnen Franziska Schild, Monica Di Fonzo und Sandra Kälin. Vielen Dank allen Teilnehmerinnen und den Kursleiterinnen für den grossartigen Einsatz für den Frauenfussball!

IFV MÄDCHEN-FUSSBALLCAMPS POWERED BY FI9

Vom 17.–21. April 2023 fand das 1. IFV Mädchen-Fussballcamp powered by FI9 in Horw statt. Eine Woche später stand dann bereits das zweite Camp in Zug an. Total haben über 100 Mädchen von 6 bis 15 Jahren an den IFV Mädchen-Fussballcamps teilgenommen. Wow! Mit diesem Angebot haben wir ein Volltreffer gelandet. Ein spezielles Dankeschön gilt Jessica Achermann für die unzähligen Arbeitsstunden und die grossartige Organisation! Ein weiterer Dank geht an den Förderverein Florijana Ismaili (FI9) für die Durchführung der Camps.

IFV MÄDCHEN-FUSSBALLTAG POWERED BY FI9

Am Sonntag, 18. Juni 2023 fand der erste IFV Mädchen-Fussballtag mit über 80 Mädchen von 6 bis 15 Jahren statt. Bei der Begrüssung durften alle ihr Geschenk in Form eines Shirts entgegennehmen. Der Tag startete dann mit verschiedenen Disziplinen wie Torwandschiessen, Fussball-Golf etc. Eingeteilt in Gruppen lernten die Teilnehmerinnen die verschiedenen Facetten des Fussballspielens kennen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand die Autogrammstunde und Fragerunde mit Lynn Häring, Lia Kamber und Bettina Brüllhart, Spielerinnen beim FC Luzern in der AXA Women's Super League, der höchsten Liga der Schweiz, auf

dem Programm. Zum Abschluss des Tages spielten die Teilnehmerinnen in Form eines Mini-Turniers mit- und gegeneinander Fussball. Dass wir diesen Tag so anbieten können, ist nur dank unseren Sponsoren und Partnern möglich – HERZLICHEN DANK an Club 88 Luzern, Luzern, Dickerhof AG Emmen, Maler Christen GmbH, Root, LU-Sicherheitsdienst AG, Oberkirch sowie der CONCORDIA Agentur Horw. Ein spezielles Dankeschön geht an Michèle Christen wie auch ihrem Team für die Organisation des Events und ebenfalls an den Förderverein Florijana Ismaili (FI9) für die Mithilfe und das Material während des Events.

DANKE

Barbara Reber die Leiterin des Ressort Frauenfussball bedankt sich bei Jessica Achermann, Michèle Christen und Markus Kummer, Mitglieder des Ressort Frauenfussball für ihren wertvollen Einsatz in der vergangenen Saison.

Ohne euren unermüdlichen Einsatz wären die vielen Aufgaben in der TK nicht zu meistern. Einen riesigen Dank möchte ich auch den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und meinen Vorstandsmitgliedern aussprechen, die mich jederzeit unterstützen.

Gleichzeitig muss die TK leider den Rücktritt von Barbara Reber, Ressortleiterin Mädchen- und Frauenfussball entgegennehmen.

Barbara hat mit ihren Ideen und Visionen den Frauenfussball in unserem Verbandsgebiet vorangebracht und überall, wo es nur ging, unterstützt.

Wir danke Barbara für ihr unermüdliches Engagement und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

*Alberto Barreiro,
Präsident Technische Kommission*

SCHIEDSRICHTERKOMMISSION

| | | |
|------------------------------|---------------------|-------------------|
| Präsident | Armin Riebli | FC Giswil |
| Vizepräsident und Kurswesen | Patrick Habermacher | FC Beinwil am See |
| KO-Test und Assistentenwesen | Marcel Stadelmann | FC Gunzwil |
| Grundausbildung und KIFU | Marcel von Flüe | FC Sins |
| Coachingwesen | Kevin Blättler | FC Emmenbrücke |
| Talentwesen | Nicolas Müller | FC Eschenbach |
| Administration und Aufgebot | Nadine Suter | |



Armin Riebli,
Präsident Schiedsrichterkommission

GESAMTVERANTWORTUNG: ARMIN RIEBLI

Nach der Wahl an der DV im August 2022 durfte ich von meinem Vorgänger eine hervorragend aufgestellte Kommission übernehmen. Dafür an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Beat Dittli.

Das erste Jahr stand im Zeichen des Kennenlernens der vielfältigen Aufgaben und der Umsetzung von vielen kleineren und grösseren Projekten.

Ganz besondere Freude hatten wir, dass wieder einer unserer Spitzschiedsrichter den Schweizerischen Cupfinal leiten durfte. Lukas Fähndrich wurde die Ehre zuteil, ein Jahr nach Urs Schnyder, diesen Saisonhöhepunkt zu arbitrieren. In einem intensiven Spiel war er stets souverän und leitete das Spiel ohne nennenswerte Probleme. Herzliche Gratulation, Lukas, zu dieser tollen Leistung!

PROJEKTE

Anlässlich der ersten Landsgemeinde mit den Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten wurde das Thema **Unterstützung bei der Schiedsrichterrekutierung** als eines der wichtigsten Handlungsfelder gewählt. Aus diesem Auftrag sind drei konkrete Projekte entstanden, die nun etappenweise umgesetzt werden:

1. Rekrutierung von neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter
2. Schiedsrichterbetreuung in den ersten (zwei) Jahren
3. Überarbeitung der heutigen Schiedsrichtergrundausbildung

In jedem Projektteam sind neben einem Vertreter der SK mindestens ein aktiver Schiedsrichter und ein Schiedsrichterverantwortlicher eines Vereins vertreten.

Für das erste Projekt liegt bereits ein Umsetzungskonzept vor, welches ab Januar 2024 startet. Zur Gewinnung von neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern werden an verschiedenen dezentralen Orten Spielerinnen und Spieler direkt über das Hobby informiert und wer Interesse hat, kann den ersten Teil des Schiedsrichterkurses noch am selben Abend starten.

Das zweite Projekt ist zurzeit in der Phase der Konzeption. Hier liegt der Fokus auf der intensiveren Betreuung von neuen Schieds-

richterinnen und Schiedsrichtern in den ersten zwei Jahren, in denen sie ihrer Aufgabe nachgehen. Auswertungen haben gezeigt, dass wir hier zu viele Rücktritte zu verzeichnen haben.

Das dritte Projekt «neue Grundausbildung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter» benötigt noch Abklärungen mit dem SFV, damit wir keine «Insellösung» in unserem Verband konzipieren. Der Projektstart wird vermutlich im 1. Quartal 2024 stattfinden.

ALLGEMEINES

Wochenende für Wochenende stehen unsere gut 400 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für ihr Hobby im Einsatz. Besonders gefreut habe ich mich, dass diverse Rückmeldungen zu auffällig guten Leistungen unserer Referees an den Verband oder an die Schiedsrichterkommission gemeldet wurden. Diese Rückmeldungen sind für jede Schiedsrichterin und jeden Schiedsrichter wichtig und eine grosse «Motivationspritze».

Leider wurde auf der anderen Seite – meist verursacht durch viel Ehrgeiz und übertriebene Emotionen – den Unparteiischen in vielen Fällen nicht der nötige Respekt und die Wertschätzung entgegengebracht. Das

führte leider auch in dieser Saison viel zu oft zu Beleidigungen, Drohungen und Spielabbrüchen. Hier sind alle Akteure auf und neben dem Fussballplatz gefordert, dass ein Mindestmass an Respekt und Wertschätzung in jedem Spiel und auf jeder Stufe sichergestellt ist, damit sich auch in Zukunft genügend fussballbegeisterte Frauen und Männer für das Hobby als Schiedsrichterin oder als Schiedsrichter zur Verfügung stellen.

Ganz selbstkritisch müssen wir aber auch feststellen, dass nicht alle Unparteiischen bestmöglich vorbereitet zu den Spielen erscheinen. Mit persönlichen Gesprächen und mit Ausbildungslektionen an den Lehrabenden wollen wir hier die Qualität stetig verbessern.

SR-BESTAND

Wie jedes Jahr mussten wir (zu viele) Rücktritte verzeichnen oder Personen aufgrund unserer Reglemente streichen. Die Rücktritte erfolgten aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen, sowie aufgrund von Motivationsproblemen. Fast 60 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind so im Verlauf des Jahres verloren gegangen. Vielen Dank allen zurückgetretenen Schiedsrichte-



Spiel FC Grosswangen – Ettiswil gegen FC Wauwil Egolzwil mit Schiedsrichter Ryan Wüest

rinnen und Schiedsrichtern für ihr grosses Engagement und ihren wertvollen Einsatz zum Wohle des Fussballs.

Mit den 37 neu ausgebildeten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern konnten wir nur einen Teil der Abgänge kompensieren. Diese Entwicklung führt beim Aufgebot und bei den Betreuungsaufgaben zu Problemen. Bisher konnten dank Mehrfacheinsätzen alle Spiele besetzt werden. Leider können wir beim Coaching nicht so oft wie geplant unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter unterstützen und so leidet die Qualität vor allem in den unteren Ligen und bei den Juniorenspielen.

Nach all diesen Mutationen zählt die Inner-schweizer Schiedsrichterfamilie zurzeit noch knapp 400 aktive Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Dadurch fehlen für einen reibungslosen Spielbetrieb jedes Wochenende etwa 50 Personen. Nebst den lancierten Projekten zur Schiedsrichtergewinnung sind wir alle gefordert, bei jeder Gelegenheit Werbung für den Job als Schiedsrichterin und Schiedsrichter zu machen.

SCHIEDSRICHTER-EHRUNGEN

Der IFV ehrt langjährige Schiedsrichter, Instrukto- ren, Inspizienten mit 15, 25, 35, 40 oder 45 Jahren Tätigkeit. 2023 feiern die folgen- den Kollegen ein Jubiläum:

10 JAHRE

Afrim Bajrami, Kilian Betschart, Gabriel Ferreira José, Smauel Garcia Ramirez, Michael Gilli, Enis Gjemaj, Carsten König, Emir Kucukovic, Dominik Megias, Ali Saroukhan, Pascal Schmid, Claudio Viscomi, Albert Kqira

15 JAHRE

Raphael Amrein, Begnad Cerovac, Mirnes Dervisevic, Prenton Elmazi, Jonas Erni, Luigi Gojani, Pascal Gut, Roman Hürlimann, Dario Minder, Roman Omlin, Sebastian Pepaj, Visar Salihu, Thomas Zihlmann

20 JAHRE

Benjamin Eggerschwiler, Astrit Elmazi, Johann Estermann, Antonio Ferreira, Sami Kryeziu, Timy Liniger, Rasid Sahinagic, Andreas Stirnimann

25 JAHRE

Stephan Gisler, Orlando Marrella, Daniel Stocker

30 JAHRE

René Bucher, Mirko Markovic, Josef Stöckli

35 JAHRE

Roger Giger

KURSWESEN: PATRICK HABERMACHER

In der Saison 2022/2023 wurden sämtli- che Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Coaches und Instrukto- ren weitergebildet. 26 Lehrabende für unsere Schiedsrichter so- wie zwei traditionelle Ausbildungstagungen für unsere Coaches und Instrukto- ren bilden den Ausbildungsrahmen.

FOLGENDE SCHWERPUNKTE WURDEN VERMITTELT:

SR Herbst-Lehrabende 2022:

- Verantwortung übernehmen (vor-, während und nach dem Spiel)
- Informationen vom IFV-Sekreta- riat/ Schiedsrichterkommission (SK)
- Regeltest



Schiedsrichter David Schärli (Foto Aineswaran Sooriyakumar)

Coaching- und Instruktoren

Ausbildungstagung Herbst 2022:

- Regeltechnische Fehler
- Challenges
- Verantwortung übernehmen (vor-, während und nach dem Spiel)
- Informationen vom IFV-Sekretariat/Schiedsrichterkommission (SK)
- Regeltest

SR Frühlings-Lehrabende 2023:

- Karten im Strafraum
- Informationen vom IFV-Sekretariat/Schiedsrichterkommission (SK)

Coaching- und Instruktoren

Ausbildungstagung Frühling 2023:

- Video-Regeltest
- vom Inspizienten zum Coach – Einführung
- der gute Coach
- Karten im Strafraum
- Informationen vom IFV-Sekretariat/Schiedsrichterkommission (SK)

Die spannenden und informativen Lektionen, sowie der alljährliche Regeltest forderten unsere Coaches und Instruktoren sowie die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter heraus. Viele knifflige Spielsituationen mussten analysiert und bewertet werden. Natürlich wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch wieder mit den neusten Informationen vom IFV-Sekretariat und der SK versorgt.

Ganz herzlich begrüsse ich unsere Neu-Instruktoren Timy Liniger und Noël Löttscher. Ihre Prüfungslektionen an den SR-Anwärterkursen Frühling 2023 konnten Sie erfolgreich abschliessen – **HERZLICHE GRATULATION!**

Zum Schluss bedanke ich mich bei all unseren IFV-Instruktoren. Sie leisten jedes Jahr eine wertvolle und hervorragende Arbeit und versorgen die Coaches/Instruktoren und alle Schiedsrichter mit dem notwendigen Wissen für unser Hobby. Ohne unsere Instruktoren wäre die Aus- und Weiterbildung nicht möglich!

GRUNDAUSBILDUNG: MARCEL VON FLÜE

Der Grundausbildungskurs der Schiedsrichter hat in der abgelaufenen Saison wie gewohnt im Herbst 2022 und im Frühling 2023 stattgefunden. Insgesamt dürfen wir 37 Neuschiedsrichterinnen und -schiedsrichter herzlich willkommen heissen. Der IFV will dem Trend der Digitalisierung in der Ausbildung folgen und hat dazu Projektarbeiten gestartet. In den Projektarbeiten wird einerseits die Rekrutierung und andererseits der Grundausbildungskurs analysiert und mit neuen Möglichkeiten erweitert. Die Projektarbeiten verfolgen das Ziel, in Zukunft möglichst viele Sportbegeisterte anzusprechen und für das spannende Hobby Fussballschiedsrichterinnen und -schiedsrichter zu gewinnen.

Warum solltest du Schiedsrichterin oder Schiedsrichter werden? Du übernimmst Verantwortung, setzt dich mit deiner Körpersprache auseinander, lernst Stresssituationen zu bewältigen, hältst dich sportlich und geistig fit und wirst für dein Hobby mit einer kleinen Pauschale entschädigt.

KO-TEST: MARCEL STADELMANN

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, welche per Ende 2022 eine Promotion erhielten, wurden vor Saisonstart aufgeboten, um den nötigen Nachweis ihrer Fitness für die neue Ligaqualifikation zu erfüllen. Gleichzeitig bot dies den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, welche bislang keinen gültigen Konditionstest für die laufende Saison 2022/2023 absolviert oder erfüllt hatten, die Möglichkeit, dies nachzuholen. Dieses Angebot wurde von zahlreichen Aktiven genutzt. Erfreulicherweise erfüllten dabei fast alle Teilnehmer die geforderten Limiten.

Vor dem Rückrundenstart erfolgt jeweils auch ein Ausbildungskurs für neue Schiedsrichter-Assistenten. In einem theoretischen Kursteil wurden den jungen Schiedsrichtern die Grundlagen zu den Aufgaben eines Assistenten vermittelt. Noch am selben Nachmittag sammelten die Teilnehmer bei Trainingsspielen ihre ersten praktischen Erfahrungen als Assistent. Sechs Schiedsrichter absolvierten diese Zusatzausbildung zum Schiedsrichter-Assistenten und sind seither in der 2. Liga regional im Einsatz.

Jeweils im Mai und Juni stehen für alle Schiedsrichter des Verbandsgebietes die obligatorischen Konditionstests für die kommende Saison auf dem Programm. Dabei wurde der Fitnessstand des gesamten Kaderns nach Limiten für ihre Einsatzliga geprüft. Erfreulicherweise erfüllten dabei auch hier fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geforderten Limiten.

TALENTWESEN: NICOLAS MÜLLER

Das Schiedsrichtertalentwesen ist für die regionale Sichtung und Weiterentwicklung des Innerschweizer Schiedsrichternachwuchses zuständig. Das Ziel besteht darin, die talentiertesten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu finden und an die regionale oder nationale Spitze zu bringen. Dazu bestehen die Gefässe der Footeco-, Regional-, Sichtungs- und Talentgruppe.

Unsere Talentschiedsrichterinnen und Talentschiedsrichter durften in der vergangenen Saison von insgesamt fünf Theorie- und Sportlektionen profitieren. Das alljährliche Talentweekend, welches in Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Fussballverband angeboten wird, wurde seit der COVID-Pandemie erstmals wieder physisch in Magglingen durchgeführt. Unsere Talentschiedsrichterinnen und Talentschiedsrichter konnten jedoch nicht nur von theoretischen und sportlichen Inputs profitieren, sondern auch von regelmässigem Coaching bei den Spielen. Für die Sichtungs- und Regionalgruppe findet halbjährlich ein Sichtungsanlass statt. Die Footeco-Gruppe hat sich hingegen in regelmässigen Infoanlässen getroffen. Auch sie profitieren von regelmässigem Coaching bei den Spielen.

Unser Engagement in der Region zahlt sich aus. Wir haben nicht nur bestehende Innerschweizer Vertreter in der Referee Academy des Schweizerischen Fussballverbandes, sondern dürfen für die kommende Saison wiederum Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten in die Referee Academy melden. Dieses Nachwuchskonzept in diesem Umfang durchzuführen bedingt eine grosse Einsatzbereitschaft aller Parteien. Daher ist es mir ein Anliegen all unseren Nachwuchsschiedsrichterinnen und Nachwuchsschiedsrichter, meinen Kollegen aus der Schiedsrichterkommission und dem Talentausschuss, den Instruktorinnen und den Coaches für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken.

COACHINGWESEN: KEVIN BLÄTTLER

Das Coaching ist nicht zuletzt aufgrund der maximalen Praxisnähe das wertvollste Element der Schiedsrichter-Weiterbildung. Gleichzeitig ist es die effizienteste Form der Qualitätssicherung in allen Ligen. Damit die Unparteiischen in ihrem Lernprozess von den Coaches optimal unterstützt werden können, stand die Coaching-Weiterbildung der abgelaufenen Saison im Zeichen des Paradigmenwechsels vom Inspizienten zum Coach. Somit konnte die Qualität der Coaching-Einsätze weiter gesteigert werden.

Mit über 500 Coachings ist es uns in der vergangenen Saison erneut gelungen, deren Anzahl auf hohem Niveau zu halten. Davon profitieren alle Beteiligten in sämtlichen Ligen. Dies wäre ohne unsere kompetenten und äusserst flexiblen Coaches nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

RESÜMEE: ARMIN RIEBLI

Wir sind bei vielen Aufgaben und Tätigkeiten auf einem sehr positiven Weg und mit den begonnenen Projekten und den laufenden Aufgaben versuchen wir, die bestmögliche Basis für alle Ansprüche unserer Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu bieten. Sei es als Neu-Schiedsrichter, als Kandidat für eine höhere Liga als bestehender Schiedsrichter, Coach oder als Instruktor.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanke ich mich bei allen Vereinsfunktionären. Ein ganz grosser Dank gilt meinen Kollegen in der Schiedsrichterkommission. Ohne sie wären die vielen Aufgaben nicht zu erledigen. In diesen Dank einschliessen möchte ich unsere Vertreter beim SFV. Stefan Bühlmann im Ressort Spitzenschiedsrichter und David Schärli als Leiter der Referee-Academy, welche immer auch ein offenes Ohr für unsere Region haben.

Für die Arbeit unserer Piktettstelle danke ich Ruedi Felder, Hans-Peter Schöpfer, Mario Zemp ganz herzlich. Sie leisten einen unermüdlichen Einsatz, damit die kurzfristigen Spielrückgaben an den Wochenenden durch die Schiedsrichter fast unbemerkt aufgefangen werden und alle Spiele des IFV durchgeführt werden können. Einen ganz speziellen Dank möchte ich an die IFV Mitarbeitenden Markus Berwert, Fabian Wolf, Nadine Wagner und Patrick Bühlmann richten. Sie leisten unter nicht immer einfachen Umständen hervorragende Arbeit. Für uns Schiedsrichter ist Nadine Suter besonders wertvoll. Sie hat sich sehr schnell in die komplexe Welt des Schiedsrichter- und Coachingaufgebots eingearbeitet und hat den Durchblick auch in schwierigen Situationen. Herzlichen Dank, Nadine!

Den grössten Dank möchte ich allen aktiven Schiedsrichtern, Coaches und InstruktorInnen aussprechen, welche sich – obwohl es nichts zu gewinnen gibt – Wochenende für Wochenende zum Wohle des Fussballs einsetzen.

Herzlichen Dank!

*Armin Riebli,
Präsident Schiedsrichterkommission*



Toni's Zoo IFV Cupsieger/innen 2023

- 1.** 30+ Senioren SC Emmen, **2.** 5. Liga FC Walchwil, **3.** A-Junioren Team OG-Kickers, **4.** B-Junioren Team Seetal, **5.** C-Junioren Team Sempachersee, **6.** D-Junioren FC Kickers Luzern



1



2



3



4



5



6



7

Toni's Zoo IFV Cupsieger/innen 2023

- 1. E-Junior SC Goldau, 2. FF-12 Juniorinnen FC Baar, 3. FF-15 Juniorinnen SG Stans-Engelberg, 4. FF-19 Juniorinnen FC Baar, 5. Frauen Aktive FC Horw, 6. Herren Aktive FC Gunzwil, 7. 40+ Senioren FC Ebikon



IFV Hallenturniersieger/-innen 2023

1.A-Junioren Team OG Kickers, **2.**B-Junioren SV Meggen-Adligenswil,
3.C-Junioren Team Sempachersee, **4.** D-Junioren FC Kickers Luzern



IFV Hallenturniersieger/ -innen 2023

1. E-Junioren SC Kriens, **2.** F-Junioren FC Kickers Luzern, **3.** FF-12 Juniorinnen FC Baar
4. FF-15 Juniorinnen FC Küssnacht a/R, **5.** FF-19 Juniorinnen FC Baar

SENIORENKOMMISSION/ VEREINSUNTERSTÜTZUNG

Präsident
Sachbearbeiter

Lüönd Peter
Zwyszig Markus

FC Ibach
FC Muotathal



Peter Lüönd, Präsident Seniorenkommission

FUSSBALL LEBENSLANG SPIELN

Die Senioren geniessen im Amateurfussball nach wie vor einen hohen Stellenwert. Ich finde dies auch richtig so, denn alle Vereine profitieren davon, wenn sie Seniorenmannschaften stellen. Auf die Hilfe der Senioren kann wohl kein Verein verzichten. Wie viele Trainer würden wohl im Juniorenbereich fehlen, wenn es keinen Seniorenfussball mehr geben würde. Tragen wir Sorge zu unserem Seniorenfussball und schätzen ihre Verdienste. Es ist unsere Aufgabe im Verband die Entwicklung zu beobachten und nötige oder gewünschte Veränderungen voranzutreiben. Auch die Vereine sind in der Pflicht, die Anliegen der Mannschaften ernst zu nehmen und möglichst gute Bedingungen für die Altherren zu schaffen. Nur so kann das Potenzial der Senioren in den Vereinen optimal genutzt werden. Wird ihnen ein gut organisierter Spielbetrieb zur Verfügung gestellt, bleiben sie länger im Verein und alle können davon profitieren.

Bei verschiedenen Besuchen von Seniorenspielen oder Turnieren, konnten wir erfreut feststellen, dass der Seniorenfussball lebt und auch im höheren Alter noch attraktiven Fussball gezeigt wird. Das kollegiale Zusammensitzen im Clubrestaurant nach einem tollen Fussballspiel, rundet doch einen gelungenen Abend ab. Damit dies alle geniessen können, ist der gegenseitige Respekt und das Fairplay gegenüber allen Beteiligten immer einzuhalten. Verletzungen kann es leider immer geben aber auf Grund von groben Foulspielen darf dies nicht passieren.

ZUKUNFT DES SENIORENFUSSBALL

Leider müssen wir feststellen, dass es gerade bei den Senioren 40+ für viele Vereine immer schwieriger wird eine Mannschaft zu stellen. Wir versuchen auf die neue Saison hin die Senioren 40+ 7er Meisterschaft oder Turnierform einzuführen. In der Westschweiz schon längstens etabliert, ist die Akzeptanz in der Innerschweiz noch spärlich vorhanden. Ich glaube an dieses Format und bin überzeugt, dass es sich in Zukunft durchsetzen wird. Im Jahr 2006 starteten wir mit dem Senioren 50+ Fussball. Nach anfänglicher grosser Skepsis und dem Start mit fünf Mannschaften haben wir heute ein ganz tolles Turnierformat mit rund 20 Mannschaften. Eine ähnliche Erfolgsgeschichte kann ich mir mit dem Senioren 40+ 7er Fussball sehr gut vorstellen.

Ebenso schwierig ist das Umsetzen des Walking Football. Es zeigt sich, dass auch da, dieses sich viele nicht vorstellen können. Ich finde das sehr schade und kann nur den Tipp geben – probiert es mal aus.

Mit der Koordinationssitzung der Senioren 50+ beim FC Sursee starteten wir in die Saison 2022/2023. Gestärkt durch die vielen Erfahrungen wurden allfällige Korrekturen, wie mögliche Turniere an einem Mittwoch angesprochen und diskutiert. Der angewandte Turniermodus findet bei allen Mannschaften grossen Anklang und wird auch in der kommenden Saison im gleichen Format durchgeführt. Traditionsgemäss haben wir einzelne Auslosungen für den IFV-Toni's Zoo-Cup bei verschiedenen Vereinen durchgeführt. Wir werden auch in der kommenden Saison Auslosungen wieder direkt bei den Vereinen durchführen.

Es macht Freude, die Begeisterung und die Emotionen, die auch im Seniorenfussball nach wie vor vorhanden sind, mitzuerleben. Die verschiedenen Pokal- und Medaillenübergaben bestätigen mir dies immer wieder. Auch unsere «Altherren» sind jeweils stolz geehrt zu werden.

Die beiden Cup-Finals 30+ und 40+ wie auch das Finalturnier der Senioren 50+ zie-

hen jeweils viele Zuschauer in die örtlichen Fussballanlagen.

Fussballherz was willst du mehr? Toller, fairer Seniorenfussball macht einfach Freude.

SPORTLICHE DATEN

Bei den Senioren 30+ konnte der SK Root zum dritten Mal in Folge den Meistertitel feiern. Herzliche Gratulation. Als Aufsteiger in die Saison gestartet, holte der FC Stans sogleich den Meistertitel bei den Senioren 40+. Bei den Senioren 50+ konnte sich das Team Südstern/Littau als Meister feiern lassen.

Die Cupsieger kommen bei den Senioren 30+ vom SC Emmen und bei den Senioren 40+ vom FC Ebikon.

FRÜHES AUSSCHIEDEN BEIM SCHWEIZER-CUP

Ausnahmsweise konnten unsere Seniorenteams beim Schweizer-Cup nicht brillieren. Alle Teams scheiterten bereits im Herbst und so waren am Finaltag im Tessin keine Teams aus der Innerschweiz vertreten. Ohne Beteiligung des IFV ging dieser Finaltag dann aber doch nicht über die Bühne. Das Finalspiel der Senioren 40+ wurde von einem IFV-Schiedsrichtertrio souverän geleitet.

Die Gewinner der Saison 2022/2023:

| | |
|----------------------|------------------------|
| SK Root | Meister Senioren 30+ |
| FC Stans | Meister Senioren 40+ |
| Team Südstern/Littau | Meister Senioren 50+ |
| SC Emmen | Cupsieger Senioren 30+ |
| FC Ebikon | Cupsieger Senioren 40+ |

Wir gratulieren folgenden Teams ebenfalls zum Aufstieg in die Meister- oder Promotionsklasse:

| | |
|----------------------------------|--|
| Aufstieg Senioren 30+ Meister: | FC Ibach/FC Rothenburg |
| Aufstieg Senioren 30+ Promotion: | SC Cham/Weggiser SC/ Luzern United FC/Hildisrieder SV |
| Aufstieg Senioren 40+ Meister: | SC Kriens |
| Aufstieg Senioren 40+ Promotion: | FC Luzern/Inter Altstadt/FC Küssnacht a/R |

Der Schweizer-Cup ist bei unseren Teams sehr beliebt und so werden die Ausflüge in andere Fussballregionen sehr oft mit einem Teamevent verbunden. Ich bin sehr zuversichtlich, dass unsere Teams auch sportlich wieder zu begeistern wissen und beim Finaltag 2024 in Muttenz vertreten sein werden.

Für die Qualifikation des Schweizer-Cup 2023/2024 konnten gemäss den vorhandenen Modalitäten folgende Mannschaften gemeldet werden:

SENIOREN 30+

SK Root, Team OG-Kickers, SC Emmen

SENIOREN 40+

FC Stans, Team Surental, FC Ebikon

SENIOREN 50+

Team Südster/Littau, SC Obergeissenstein, FC Sarnen



FC Stans Verbandsmeister Senioren 40+

Wir hoffen natürlich auf sehr erfolgreiche Teams, die den Innerschweizer Seniorenfussball würdig vertreten.

VEREINSUNTERSTÜTZUNG

Das Grossprojekt des Schweizerischen Fussballverbandes «SFV QUALITY-CLUB» Zertifizierung für vorbildliche Vereinsarbeit, wird weiterhin stark vorangetrieben. Die Amateurfussballvereine werden vom Schweizerischen Fussballverband mit der Zertifizierung «SFV Quality Club» als Anerkennung für vorbildliche Vereinsarbeit gefördert und geehrt. Dabei profitieren die Vereine von einer individuellen und massgeschneiderten Unterstützung seitens des SFV.

Mit dem FC Gunzwil konnte auch schon ein Verein aus dem IFV das Zertifikat in Empfang nehmen.



SK Root Verbandsmeister Senioren 30+



Team Südster/Littau Verbandsmeister Senioren 50+

Gerne erinnere ich auch wieder an das vom SFV lancierte Webportal «Clubmanagement» welches laufend aktualisiert wird. Das Portal bietet den Vereinen eine praxisnahe Unterstützung. Man findet das Webportal «Clubmanagement» auf der IFV-Homepage sowie auf der SFV-Homepage unter der Rubrik «Klubs».

HERZLICHEN DANK

Mit Markus Zwysig habe ich in der Seniorenkommission einen langjährigen, sehr zuverlässigen Funktionär. Er engagiert sich seit vielen Jahren sehr stark für unsere Seniorenfussballer, herzlichen Dank Markus für deine tolle Arbeit.

Ebenfalls danke ich meinen Kollegen im Verbandsvorstand für die jederzeit kollegiale und unterstützende Zusammenarbeit. Der Geschäftsstelle unter der Leitung von Markus Berwert und seinem Nachfolger Fabian Wolf ein herzliches Dankeschön für die kompetente und zuverlässige Erledigung unserer Anliegen. An dieser Stelle wünsche ich Dir, geschätzter Markus, alles Gute und vor allem beste Gesundheit in der wohlverdienten Pension.

*Peter Lüönd,
Präsident Seniorenkommission IFV
Verantwortlicher Vereinsunterstützung IFV*

SPORTPLATZKOMMISSION

Präsident SPK

Guido Rösli

FC Ruswil



Guido Rösli, Präsident Sportplatzkommission

Die Sportplatzkommission (SPK) ist gemäss Art. 14 der IFV-Statuten eine ständige Fachkommission. Sie berät den Verbandsvorstand, die Vereine, Eigentümer von Sportanlagen, sowie öffentliche Behörden in sämtlichen Bau-, Sicherheits- und Unterhaltsfragen.



*FC Eschenbach Weiherhus
Platzverbreiterung Hauptplatz*

Mit der Herausgabe des Handbuchs «Planung, Bau und Unterhalt von Fussballanlagen» hat der SFV 2007 die Leitplanken gesetzt.

NEUE UND SANIERTE FUSSBALLANLAGEN

Der Trend zu attraktiven und zeitgemässen Fussballanlagen im IFV Regionalgebiet geht weiter. Erfreulicherweise konnten in der vergangenen Saison 2022/2023 einige Fussballanlagen nach den Richtlinien des SFV neu erstellt oder saniert werden.

Der FC Eschenbach hat im August 2022 den Hauptplatz Weiherhus von 63m auf 64m Breite und somit auf 2. Liga-Interregional Masse angepasst.

Zug 94 und die Stadt Zug haben sich entschieden, in der Herti die beiden Rasenplätze 6 und 7 zu sanieren und neu zwei Kunststoffrasenplätze zu erstellen. Zusätzlich wird die Beleuchtung in LED ertüchtigt.

Diese Arbeiten werden zeitnah erstellt.



*FC Wolhusen Blindei
Sanierung Hauptplatz mit LED Beleuchtung*

In der Blindei beim FC Wolhusen wurde im Anschluss an die Nebenplatzsanierung im Frühjahr auch der Hauptplatz saniert.

Auch die Beleuchtung der beiden Rasenplätze wurde auf LED umgestellt.

In Zukunft wird der FC Emmenbrücke auf dem Gersag anstelle eines Aschen- neu einen Kunststoffrasenplatz mit den Idealmassen von 100/64m haben.

Auch wird die Beleuchtung überholt und neu in LED ausgeführt.

Diese Arbeiten werden bis Herbst 2023 erstellt sein.

Der FC Wauwil-Egolzwil hat in den letzten Monaten den Hauptplatzplatz Moos saniert. Der bestehende Rasenplatz hatte aufgrund des schlechten Unterbaus eine dringende Sanierung nötig. Auf der Grossmatt beim FC Hergiswil wird das Rasenspielfeld neu auf 64m angepasst. Das Stimmvolk hatte dem Kredit vor kurzer Zeit im Juni 2023 zugestimmt. Die Umsetzung wird zügig vorangetrieben.

Beim FC Küssnacht sind die Bauarbeiten für ein neues Garderobengebäude und eines neuen Kunststoffrasenplatz im Gang und werden ca. auf Mitte 2024 fertig gestellt.

WORKSHOP IN MAGGLINGEN

Am 27. April 2023 fand in Magglingen eine alljährliche Weiterbildung für alle SPK Sachbearbeiter der Regionalverbände SFV statt. Die Zusammenkunft wurde genutzt für Präsentationen von Neuheiten, Austausch von regionalen Problemen bei den SPK Sacharbeitern und wie die Vereine bei der Erstellung von Infrastrukturprojekten unterstützt werden können.

Dabei wurde speziell nochmals erwähnt, dass der 3m Sicherheitsabstand um den Platz zwingend einzuhalten ist und der Feldgrösse vorgeht.

Die Beleuchtungsprotokolle der Spielfeld-Beleuchtungsanlagen sind von den Vereinen selbstständig alle 5 Jahre an die SPK IFV zur Kontrolle einzureichen.

Feldtestprotokolle der Kunststoffrasenspielfelder sind alle 4 Jahre selbstständig der SPK IFV zur Kontrolle einzureichen.



Markiermaschine mit GPS



Magglingen mit grosszügiger Sportanlage, Natur- und Kunststoffrasenplätze

DANK

In der vergangenen Saison durfte ich wieder einigen Vereinen mit Rat und Tat bei der Projektierung und Umsetzung ihrer Projekte zur Verfügung stehen. Für die stets kollegiale Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Auch möchte ich dem Sekretariat des IFV danken.

Damit wir weiterhin schweizweit die besten Fussballinfrastrukturen haben, stehen ich euch auch für die nächste Saison 2023/2024 wieder gerne zur Verfügung.

Guido Röösl, Präsident Sportplatzkommission

IMPRESSIONEN



A-Junioren FC Willisau Youth League Siegerfoto



B-Junioren SV Meggen-Adligenswil Youth League Siegerfoto



C-Junioren Team Sempachersee Youth League Siegerfoto



FINANZEN



Oliver Betschart, Finanzchef

IFV JAHRESRECHNUNG 2022 / BUDGET 2024

Die Verbandsrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem Gewinn von **CHF 13'725** ab, dies gegenüber einem budgetierten Verlust von **CHF 29'000**. Dieses positive Ergebnis ist vorallem durch tiefere Kosten im Vergleich zum Budget entstanden. Das Eigenkapital per 31.12.2022 beträgt **CHF 473'383**.

Die Erträge belaufen sich auf **CHF 923'020** und liegen somit **CHF 23'280** unter dem Budget, haben sich aber um **CHF 218'291** im Vergleich zum Vorjahr erhöht (Corona-Jahr 2021).

Die etwas geringeren Erträge konnten durch einen klar geringeren Aufwand kompensiert werden (Kostenkontrolle). Mit **CHF 909'296** liegen die Gesamtausgaben im Jahr 2022 um **CHF 66'004** unter dem Budget (Budget von **CHF 975'300**). In den meisten Kommissionen sind die Aufwendungen geringer als erwartet ausgefallen.

Das Budget 2024 rechnet wir mit einem Aufwandsüberschuss von **CHF 7'865**. Die Erträge sind mit **CHF 922'200** budgetiert, leicht tiefer als im Vorjahr. Dies wegen vorwiegend tieferen Sponsoring-Erträgen. Der budgetierte Aufwand ist **CHF 930'065**. Der Personalaufwand verringert sich, da die Position des Geschäftsführers durch die Pension von Markus Berwert im Vorjahr zum Teil zwecks Nachfolge doppelt besetzt war und somit diese Position einen höheren Aufwand zeigte. Der administrative Sachaufwand wurde durch Kostencontrolling verringert. In der Summe sind die budgetierten Aufwände für die Kommissionen auf gleichem Niveau geblieben. Die Erträge und Aufwände befinden sich nun mehr oder weniger wieder auf dem Niveau vor der Corona-Pandemie.

Oliver Betschart,
Finanzchef

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

(IN FRANKEN GERUNDET)

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 | +/- 2021/2022 |
|--|----------------|----------------|---------------|
| Aktiven | | | |
| Postcheck 60-8920-7 | 232'693 | 231'031 | 1'663 |
| LKB KK 162377 | 317'207 | 281'705 | 35'503 |
| LKB SK 332072 | 19'276 | 19'259 | 18 |
| Debitoren | 106'496 | 43'115 | 63'381 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2'510 | 7'672 | -5'162 |
| Medaillen-Bestand | 2'000 | 2'000 | 0 |
| Total Aktiven | 680'183 | 584'780 | 95'403 |
| Passiven | | | |
| Kreditoren | 26'150 | 12'296 | 13'854 |
| Kontokorrent SFV | 0 | 30'083 | -30'083 |
| Kauttionen Trainerdiplome, Einsprachen | 0 | 3'500 | -3'500 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 1'650 | 1'243 | 407 |
| Rückstellungen | 159'000 | 66'000 | 93'000 |
| Fairnessfonds | 20'000 | 12'000 | 8'000 |
| Eigenkapital 1.1. | 459'659 | 449'510 | |
| Aufwands-/Ertragsüberschuss | 13'725 | 10'149 | |
| Eigenkapital 31.12. | 473'383 | 459'659 | 13'725 |
| Total Passiven | 680'183 | 584'780 | 95'403 |

ERFOLGSRECHNUNG

1. JANUAR–31. DEZEMBER 2022

(IN FRANKEN GERUNDET)

| | 2022 | Budget 2022 | 2021 | Budget 2024 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Verbandsertrag | 679'186 | 706'800 | 488'168 | 695'700 |
| Externer Ertrag SFV | 243'835 | 239'500 | 216'561 | 226'500 |
| Total Ertrag | 923'020 | 946'300 | 704'730 | 922'200 |
| Personalaufwand | 378'860 | 411'000 | 327'257 | 379'965 |
| Administrativer Sachaufwand | 177'673 | 205'300 | 124'202 | 184'050 |
| Wettspielkommission | 105'502 | 95'500 | 39'776 | 103'750 |
| Technische Kommission | 73'000 | 117'500 | 86'978 | 115'800 |
| Schiedsrichter-Kommission | 157'731 | 128'150 | 105'070 | 129'900 |
| Seniorenkommission | 5'899 | 8'150 | 5'286 | 7'100 |
| Sportplatzkommission | 5'031 | 6'700 | 6'012 | 6'500 |
| Rekursgericht | 600 | 3'000 | 0 | 3'000 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 5'000 | 0 | 0 | 0 |
| Total Aufwand | 909'296 | 975'300 | 694'581 | 930'065 |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) | 13'725 | -29'000 | 10'149 | -7'865 |

| Details zur Erfolgsrechnung | 2022 | Budget 2022 | 2021 | Budget 2024 |
|---|----------------|--------------------|----------------|--------------------|
| in Franken (gerundet) | | | | |
| Verbandsertrag | 679'186 | 706'800 | 488'168 | 695'700 |
| Vereinsbeiträge | 2'225 | 2'300 | 2'225 | 2'200 |
| Mannschaftsbeiträge | 93'890 | 90'000 | 88'190 | 91'000 |
| Turnierbewilligungen | 3'990 | 7'500 | 1'380 | 3'500 |
| SR-Meldepficht-Beiträge | 34'538 | 35'000 | 42'140 | 32'000 |
| Fehlende Trainerdiplome inkl. Spruchgebühren | 1'500 | 1'500 | 3'000 | 1'500 |
| Hallenturnierbeiträge | 0 | 32'000 | 0 | 31'000 |
| Trainer-Ausbildungsbeiträge | 24'910 | 20'000 | 19'710 | 22'500 |
| Übrige Beiträge | 36'760 | 29'000 | 19'120 | 25'000 |
| Bussen | 413'795 | 420'000 | 244'415 | 425'000 |
| Bearbeitungsgebühren | 44'270 | 30'000 | 33'940 | 35'000 |
| Proteste/Einsprachen/Rekurse | 4'075 | 3'000 | 4'345 | 3'000 |
| Passivbeiträge | 3'325 | 3'000 | 3'960 | 3'000 |
| Werbung/Sponsoren | 7'000 | 25'000 | 23'500 | 15'000 |
| Aufstiegsspiele/Cupfinal | 8'890 | 7'500 | 1'063 | 6'000 |
| Kapitalertrag | 18 | 0 | 4 | 0 |
| Ausserordentl. Verbandsertrag | 0 | 1'000 | 1'177 | 0 |
| Externer Ertrag SFV + Dritte | 243'835 | 239'500 | 216'561 | 226'500 |
| SFV-Technischer Leiter | 61'040 | 60'000 | 60'000 | 60'000 |
| SFV Schiedsrichter-Ausbildung | 39'587 | 38'000 | 23'338 | 38'000 |
| SFV Trainer-Ausbildung | 9'986 | 15'000 | 6'400 | 10'000 |
| SFV Regionalauswahlen | 300 | 15'000 | 8'498 | 500 |
| SFV Übriges | 7'300 | 3'500 | 3'500 | 3'500 |
| AL inkl. Betriebsbeihilfe | 42'570 | 42'000 | 40'854 | 42'000 |
| Swisslos-Beiträge | 66'000 | 66'000 | 66'000 | 66'000 |
| Rückerstattungen Dritter (v.a. BASPO) | 6'657 | 0 | 7'971 | 6'500 |
| Ausserordentlicher externer Ertrag | 10'396 | 0 | 0 | 0 |
| Personalaufwand | 378'860 | 411'000 | 327'257 | 379'965 |
| Gehälter + Dritteleistungen | 324'780 | 342'000 | 287'420 | 328'965 |
| Übr. Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen) | 54'080 | 69'000 | 39'836 | 51'000 |
| Admin. Sachaufwand | 177'673 | 205'300 | 124'202 | 184'050 |
| Porti/Versandspesen | 541 | 3'000 | 751 | 1'000 |
| Postfinance- und Bankspesen | 508 | 200 | 104 | 750 |
| Büromaterial/Drucksachen | 5'026 | 10'000 | 2'830 | 5'500 |
| Kopierkosten/Papier | 5'095 | 5'000 | 3'871 | 6'000 |
| Anschaffung Maschinen/Mobiliar | 0 | 1'000 | 0 | 1'000 |
| SFV-Informatik | 18'107 | 20'000 | 18'041 | 20'000 |
| Miete Sekretariat | 47'946 | 48'000 | 47'946 | 48'000 |
| Unterhalt Sekretariat | 2'436 | 8'000 | 2'310 | 5'000 |
| Tagungsentschädigungen | 2'219 | 2'000 | 1'121 | 2'500 |
| Repräsentationsspesen | 2'743 | 7'500 | 6'636 | 6'000 |
| Reisespesen | 446 | 4'000 | 0 | 2'000 |
| Allg. Spesenvergütung | 23'250 | 24'000 | 23'200 | 16'300 |
| Anlässe | 17'755 | 14'000 | 3'632 | 15'000 |
| Delegiertenversammlung | 15'692 | 18'000 | 0 | 12'000 |
| Ehrungen und Geschenke | 8'511 | 15'000 | 3'564 | 10'000 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 21'000 | 10'000 | 300 | 20'000 |
| Vereinsunterstützung | 0 | 5'000 | 0 | 0 |
| Steuern | 850 | 1'000 | 1'558 | 1'000 |
| Versicherungen | 881 | 1'000 | 1'102 | 1'000 |
| Abonnemente | 1'117 | 600 | 27 | 1'000 |
| Ausserordentl. Verbandsaufwand | 3'550 | 8'000 | 7'211 | 10'000 |

| Details zur Erfolgsrechnung | 2022 | Budget 2022 | 2021 | Budget 2024 |
|--------------------------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|
| in Franken (gerundet) | | | | |
| Wettbewerbkommission | 105'502 | 95'500 | 39'776 | 103'750 |
| Porti/Versandspesen/Telefonspesen | 0 | 0 | 18 | 0 |
| Büromaterial/Drucksachen | 538 | 0 | 50 | 0 |
| Final-/Aufstiegsspiele | 7'135 | 3'500 | 4'901 | 7'500 |
| Wettbewerbverschiebungen | 520 | 1'000 | 122 | 550 |
| Platz-/Spielinspektionen | 480 | 1'500 | 0 | 1'500 |
| Reisespesen CCJL | 1'050 | 0 | 0 | 1'000 |
| Tessin-Reisespesen Frauen | 12'600 | 7'000 | 11'550 | 12'000 |
| Proteste/Einsprachen/Rekurse | 3'320 | 4'000 | 5'815 | 3'500 |
| Tagungsentschädigungen | 900 | 500 | 200 | 1'000 |
| Reisespesen | 4'383 | 3'000 | 1'832 | 6'000 |
| Allg. Spesenvergütung | 10'100 | 13'000 | 10'900 | 10'700 |
| Preise | 13'126 | 15'000 | 3'738 | 15'000 |
| Fairnesspreise | 31'350 | 12'000 | 0 | 12'000 |
| Hallenturniere IFV * | 20'000 | 31'000 | 650 | 31'000 |
| Ausserordentl. Aufwand | 0 | 4'000 | 0 | 2'000 |
| Technische Kommission | 73'000 | 117'500 | 86'978 | 115'800 |
| Porti/Versandspesen/Telefonspesen | 22 | 0 | 62 | 0 |
| Büromaterial/Drucksachen | 61 | 1'500 | 792 | 500 |
| Tagungsentschädigungen | 0 | 500 | 280 | 500 |
| Reisespesen Kommission | 1'641 | 4'500 | 1'254 | 2'500 |
| Allg. Spesenvergütung | 15'800 | 23'000 | 18'300 | 15'800 |
| Juniorenobleute-/J&S Coach- Tagungen | 0 | 2'000 | 1'236 | 2'000 |
| Regionalauswahlen/Stützpunkte | 21'477 | 39'500 | 41'845 | 51'000 |
| Trainerausbildung, inkl. J&S Kids | 30'093 | 45'500 | 19'480 | 38'500 |
| Ausserordentl. Aufwand | 3'907 | 1'000 | 3'729 | 5'000 |
| Schiedsrichterkommission | 157'731 | 128'150 | 105'070 | 129'900 |
| Porti/Versandspesen | 0 | 100 | 0 | 100 |
| Telefonspesen | 310 | 350 | 336 | 1'000 |
| Büromaterial/Drucksachen | 1'108 | 500 | 160 | 2'000 |
| SR Aus- / Weiterbildung | 41'295 | 38'500 | 31'567 | 37'500 |
| Zusatzausbildungen SR/Trainer | 0 | 2'000 | 0 | 2'000 |
| Spielleiterausbildung | 171 | 1'200 | 880 | 500 |
| Inspektionen/Betreuungen | 44'340 | 43'000 | 36'780 | 49'000 |
| Talentförderung | 7'422 | 11'000 | 3'080 | 11'000 |
| Pikettdienst | 9'380 | 10'000 | 8'712 | 10'000 |
| Tagungsentschädigungen | 0 | 0 | 50 | 0 |
| Reisespesen | 2'036 | 2'500 | 1'227 | 2'500 |
| Allg. Spesenvergütung | 11'800 | 14'000 | 13'200 | 11'800 |
| Ausserordentl. Aufwand | 39'868 | 5'000 | 9'078 | 2'500 |
| Seniorenkommission | 5'899 | 8'150 | 5'286 | 7'100 |
| Porti/Versandspesen | 11 | 0 | 0 | 0 |
| Spielbeobachtung/-Inspektion | 0 | 1'000 | 0 | 500 |
| Tagungsentschädigungen | 150 | 750 | 330 | 500 |
| Reisespesen | 2'238 | 2'500 | 1'056 | 2'600 |
| Allg. Spesenvergütung | 3'500 | 3'900 | 3'900 | 3'500 |
| Sportplatzkommission | 5'031 | 6'700 | 6'012 | 6'500 |
| Platzabnahmen | 0 | 1'200 | 700 | 1'000 |
| Tagungsentschädigungen | 1'000 | 300 | 400 | 500 |
| Reisespesen | 231 | 1'000 | 562 | 1'000 |
| Allg. Spesenvergütung | 3'800 | 4'000 | 4'350 | 3'800 |
| Ausserordentl. Aufwand | 0 | 200 | 0 | 200 |

REVISORENBERICHT

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes (IFV)

Auftragsgemäss haben wir als statutarisch beauftragte Revisoren die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, des IFV für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach den fachüblichen Grundsätzen und den Statuten des IFV vorgenommen. Nach diesen Grundsätzen haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltene Wertansätze und sonstigen Angaben. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wo nötig, haben wir angemessene Detailprüfungen vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

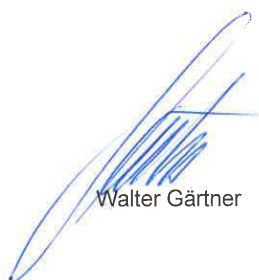
Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Emmenbrücke, 17 Mai 2023

Die Revisoren:



Heinz Bieri



Walter Gärtner



Joel Közle

JAHRESBERICHT REKURSGERICHT

| | | |
|-----------|------------------|--------------------------|
| Präsident | Raffael Zeder | SC Kriens |
| Richter | Gilbert Hunkeler | FC Altbüron-Grossdietwil |
| Richter | Urban Baumann | SC Schwyz |
| Richter | Marco Braschler | FC Aegeri |
| Richter | Kilian Fässler | FC Stans |
| Richter | Andreas Rösli | FC Wolhusen |
| Richter | Marco Schröter | FC Hochdorf |

GESCHÄTZTE FUSSBALLFREUNDE



Anders als in den vergangenen Jahren, in welchen beim Rekursgericht jeweils kurz vor Ende der Saison ein mit hoher zeitlicher Dringlichkeit zu behandelndem Fall einging, wurde das Rekursgericht in der abgelaufenen Saison bis dato nie angerufen. Diese Beschäftigungslosigkeit der Rekursinstanz ist aber durchaus positiv zu bewerten, stellt sie doch sowohl dem Verband als auch den Vereinen, deren Spielern und Funktionären ein gutes Zeugnis aus. Einerseits kann hieraus eine gute Qualität der Arbeit der Verbandsorgane abgeleitet werden, indem deren Entscheidungen bei den betroffenen Vereinen, Spielern und Funktionären offensichtlich akzeptiert und mitgetragen werden. Andererseits spricht dieser Umstand aber auch für das Verhalten der Vereinsfunktionärinnen, Vereinsfunktionären, Spielerinnen und Spielern indem diese die Entscheidungen der Verbandsorgane letztlich sportlich und in Anwendung des Fair-Play Gedankens akzeptieren, auch wenn damit sicherlich nicht in jedem Fall die grosse Begeiste-

rung verbunden ist. Ich möchte es deshalb nicht unterlassen, einerseits den Verbandsinstanzen für ihre gute Arbeit und andererseits den Vereinen, deren Funktionären und Aktiven für ihr verbandspolitisches Fair-Play in der abgelaufenen Saison zu danken.

In personeller Hinsicht gab es auf die Saison 2022/2023 in der Zusammensetzung des Rekursgerichts einen personellen Wechsel zu verzeichnen. Marco Schröter ersetzte als Richter seinen zurückgetretenen Kollegen Christian Affentranger. Dieser Wechsel erfolgte gleichsam «vereinsneutral», sind doch beide für den FC Hochdorf gemeldet, womit dieser Verein weiterhin im Rekursgericht vertreten sein wird. Ich danke im Namen des Rekursgerichts Christian Affentranger für seine in diesem Gremium geleisteten und geschätzten langjährigen Dienste und wünsche seinem Nachfolger Marco Schröter für seine neue Tätigkeit viel Freude, Zufriedenheit und natürlich spannende Fälle in der kommenden Saison.

*Raffael Zeder,
Präsident Rekursgericht*

VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV – SEKTION INNERSCHWEIZ

Präsident
Redaktor
Finanzchef
Sportchef
Sekretärin
Veranstaltungen

Hansruedi Jakober
René Barmettler
Markus Berwert
Bruno Stocker
Monika Zihlmann
Dorli Studer

FC Sachseln
SC Obergeissenstein
FC Horw
Zug 94
FC Perlen-Buchrain
FC Luzern

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN ZUM GESCHÄFTSJAHR 2021/2022 VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden
Geschätzte Fussballfreunde

Unser Vereinsjahr begann am 1. Oktober 2021, als die Corona-Pandemie leider noch nicht vorüber war und der grösste Teil unserer Mitglieder den Booster 3. Impfung gemacht hatte. Bis Mitte Februar 2022 konnte man nur die Restaurants und Anlässe besuchen, wenn man das Impfzertifikat (3 Impfungen) vorweisen konnte.

Somit konnten wir die Generalversammlung am 13. November 2021 in Emmenbrücke durchführen. Erfreulich war, dass nach 2 Jahren Pandemie der Bundesrat Mitte Februar 2022 wieder die Normalität einführte. Jetzt war natürlich Nachholbedarf angesagt und wir konnten alle unsere geplanten Events mit guter Beteiligung durchführen.

Bei den Teilnehmenden an unseren Events konnten wir mit grosser Freude feststellen, endlich wieder wie vorher die Pflege der Kameradschaft zu geniessen. Über alle Events wurde jeweils ausführlich in Wort und Bild in unserem Vereinsheft berichtet.

Der Vorstand mit dem neuen Redaktor René Barmettler konnte an drei Sitzungen die anfallenden Geschäfte ohne Probleme erledigen. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die sehr gute Arbeit und den grossen Einsatz zum Wohle unserer Sektion.

Nach zwei Jahren Unterbruch konnten die Schweizerischen Veteranentage wieder stattfinden. Am 11./12. Juni 2022 erlebten gegen 400 Personen aus der ganzen Schweiz zwei tolle Tage bei herrlichem Wetter im Hotel Seedamm Plaza in Pfäffikon, organisiert von der Sektion Zürich. Ich danke dem OK für die sehr gute Arbeit, die es geleistet hat. Diese zwei Tage werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 6. Juli 2022 einstimmig beschlossen, die Veteranentage 2024 zu organisieren. Diese

finden am 15./16. Juni 2024 im Campus in Sursee statt. Das OK unter der Leitung von Urs Dickerhof Präsident des IFV, ist bereits an der Arbeit und wird uns, da bin ich mir sicher, ein tolles Programm zusammenstellen.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder einer grossen Anzahl lieber Kameradinnen und Kameraden zu den runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren! Es wurden 232 Geburtstagskarten versandt. Dabei konnten sich 149 Kameraden über eine gute Flasche Wein freuen! Diese Geste wird von unseren Jubilaren sehr geschätzt und verdankt.

Die Werbung von Neumitgliedern war in diesem Jahr gut gelaufen, dank dem neuen Werbefolder vom Zentral Vorstand. Wir konnten somit dank deren Mithilfe 57 Mitglieder in unsere Vereinigung aufnehmen! Es gab 40 Austritte, davon wurden leider 17 Kameraden wegen Nichtbezahlen des Jahresbeitrages ausgeschlossen. Auch mussten wir von 24 lieben Kameradinnen und Kameraden für immer Abschied nehmen.

Somit ist nur einen kleinen Mitgliederschwund von 7 Personen zu verzeichnen. Der neue Mitgliederbestand per 30.09.2022 beträgt 1'258 Personen, davon 124 Frauen! Ich danke allen Mitgliedern recht herzlich, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ich möchte euch aber weiterhin bitten, Neumitglieder zu werben und für unsere Vereinigung Reklame zu machen. Wir werden euch für euren Einsatz belohnen und wünschen dazu viel Erfolg.

Ich komme zum Schluss meines Berichtes. Ich möchte allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit herzlich danken. Ein besonderer Dank geht an unsere Inserenten im Vereinsheft «Innerschweizer Fussball Veteran» und an die Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützen. Ich danke auch dem SFV sowie dem IFV für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich sehr auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

*Hansruedi Jakober,
Präsident Veteranen-Vereinigung des SFV –
Sektion Innerschweiz*



CS-CUP in Eschenbach (Foto Emil Tscholitsch)

Emotionen. Kampf.
Leidenschaft. Sieg.



REGIOfussball.ch
Zentralschweizer Fussball



Offizieller Medienpartner IFV

ZUSAMMENFASSUNG RANGLISTEN SAISON 2022 / 2023

AKTIVE HERREN

2./2. Liga Inter SC Goldau (Aufsteiger)
2./2. Liga FC Schattdorf (IFV-Verbandsmeister)

3./2. Liga FC Küssnacht a/R 1
FC Gunzwil

4./3. Liga FC Rotkreuz II
FC Perlen-Buchrain
FC Horw
SC Emmen II
FC Knutwil
FC Schötz II

5./4. Liga FC Walchwil
FC Knutwil
FC Emmenbrücke III
FC Adligenswil a
FC Triengen 4
FC Lungern
FC Luzern
FC Sins III
SC Buochs III
FC Rothenburg III
FC Malters II
FC Horw b

AKTIVE FRAUEN

Frauen 2./1. Liga Team Uri Frauen I (IFV-Verbandsmeisterinnen)
Frauen 3./2. Liga Luzerner SC, FC Baar II
Frauen 4./3. Liga Frauenfussball Seetal, Frauen Rottal-Malters, SC Goldau

JUNIOREN – VERBANDSMEISTER 2022 / 2023

Junioren A FC Willisau
Junioren B SV Meggen / Adligenswil a
Junioren C Team Sempachersee

JUNIORINNEN – VERBANDSMEISTERINNEN 2022 / 2023

Juniorinnen FF-19 SG Stans-Engelberg

IFV TONI'S ZOO ROTHENBURG CUPSIEGER 2022/2023

| | |
|---------------|---------------------|
| Aktive Herren | FC Gunzwil |
| 5. Liga | FC Walchwil |
| Senioren 30+ | SC Emmen |
| Senioren 40+ | FC Ebikon |
| Junioren A | Team OG Kickers a |
| Junioren B | Team Seetal |
| Junioren C | Team Sempachersee |
| Junioren D | FC Kickers Luzern a |
| Junioren E | SC Goldau a |

IFV TONI'S ZOO ROTHENBURG CUPSIEGERINNEN 2022/2023

| | |
|-------------------|--------------------|
| Aktive Frauen | FC Horw |
| Juniorinnen FF-19 | FC Baar |
| Juniorinnen FF-15 | SG Stans-Engelberg |
| Juniorinnen FF-12 | FC Baar |

PRO MEMORIA REINHARD FLACHSMANN IFV 2022/2023

Beste Gesamtleistung im Juniorenfussball
1. FC Kickers Luzern, 2. FC Meggen, 2. FC Sursee

BESTE GESAMTLEISTUNG IFV 2022/2023

Gesamtleistung des Vereins (exkl. Spitzenfussball)
1. FC Ibach

FAIRPLAY RANGLISTE IFV 2022/2023

Massgebend für die Rangierung ist der Koeffizient aus dem Total der Strafpunkten aus Meisterschaft und Cup geteilt durch Anzahl Spiele aus Meisterschaft und Cup, gemäss Reglement für die Fairnesspreise.

2. Liga

1. FC Sempach
2. FC Sins I
3. SC Goldau

Frauen 2/3/4 Liga

1. Frauenfussball Seetal
2. FC Willisau
3. TEAM Menzingen/Aegeri

Junioren B

1. FC Eschenbach
2. FC Sins/Dietwil b
3. FC Baar b

3. Liga

1. FC Dagmersellen
2. SC Cham IV
3. SC Buochs

Senioren 30+

1. FC Perlen-Buchrain
2. ESC Erstfeld
3. Team Aegeri/Menzingen

Junioren C

1. FC Eschenbach a
2. Zug 94 b
3. FC Aegeri b

4. Liga

1. FC Ebikon II
2. SC Reiden
3. FC Aegeri 2

Senioren 40+

1. FC Dagmersellen
2. FC Küssnacht a/R
3. FC Horw

Juniorinnen FF-19

1. FC Baar
2. Team Region Entlebuch
3. FC Rothenburg

5. Liga

1. FC Rothenburg
2. FC Adligenswil a
3. FC Lungern

Junioren A

1. SC Cham b
2. FC Sempach
3. SV Meggen/Adligenswil



TONI'S ZOO



Ihr Familienzoo in Rothenburg

(Zoo-Führungen, Tierbegegnungen,
Spezialangebote für Schulen und Kindergärten,
Kindergeburtstage, Kinderspielplatz)

IFV-Cupsponsor

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Toni's Zoo, Rothenburg
info@toniszoo.ch
041 280 40 50